

Feldkirchner *Nachrichten*



www.feldkirchen-graz.gv.at

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ

FOLGE 2 | 2021

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz wünschen allen Gemeindebürgern einen schönen und erholsamen Sommer.



Terminankündigung: Training für die Öffentlichkeit im Generationenpark!
03. Juli, 10. Juli, 17. Juli und 24. Juli 2021, jeweils mit Beginn um 09:00 Uhr (Dauer 1 Stunde)

Bürgerinformation

Parteienverkehr

Mo	8:00 bis 12:00 und 13:30 bis 18:00 Uhr
Di, Do u. Fr	8:00 bis 12:00 Uhr
Mi	kein Parteienverkehr!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo	16:00 bis 18:00 Uhr
Do	10:00 bis 12:00 Uhr

Gemeindeamt

Telefon	(0316) 29 11 35 – DW
Telefax	(0316) 29 58 03
E-Mail	gde@feldkirchen-graz.gv.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benutzen! DANKE!
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.gv.at

Nebenstellenverzeichnis

Gemeindeamt

Bürgermeister	Hr. Erich Gosch	DW 17
Amtsleitung	Hr. Mag. (FH) Harald Birnstingl	DW 16
	Hr. Mag. Karl Wolfgang Schöff, LL.M.	DW 31
Sekretariat	Fr. Christine Stinner	DW 15
	Fr. Verena Wagner	DW 15
Melde-, Wahl-, & Standesamt	Fr. Marina Schlager	DW 12
Bürgerservice	Fr. Heike Puntigam	DW 10
	Fr. Sarah Denk	DW 13
	Fr. Romana Leitgeb	DW
Bauamt	Hr. Andreas Wallner	DW 27
Bautechnik	Hr. Philipp Prischnegg	DW 25
Buchhaltung, Steuern/Abgaben	Fr. Heike Koroschetz	DW 23
	Fr. Daniela Frasn	DW 26
Personalverwaltung	Fr. Sabine Bernhard	DW 24
Kassawesen	Fr. Jacqueline Orthaber	DW 14

ASZ - Feldkirchen

Öffnungszeiten	Mo - Do	07:00 – 09:00 Uhr
	Freitag	10:00 – 17:00 Uhr
Hr. Martin Finster		0664 / 53 47 614
Mo - Fr erreichbar von		07:00 - 14:00 Uhr

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Abwasserverband Grazerfeld	(03182) 3326
Untere Aue 20, 8410 Wildon	

ÖBB-Ombudsmann

Herr Oskar Kaiser	0664/88172053
-------------------	---------------

Serviceleistungen im Gemeindeamt

Öffentlicher Notar: Mag. Josef Loidl

Kanzleisitz: Joanneumring 11, 8010 Graz, Tel. 0316/8009
Jeden Montag von 16:30 – 18:00 Uhr – kostenlose Beratung

Bauberatung und Raumplanung:

(Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.)

Die nächsten Termine sind am **28. Juni, 30. August und 27. September 2021**

BM Ing. Josef Greiner - zwischen 16:30 und 18:00 Uhr

DI Andreas Ankowitsch - zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Rechtsberatung im Gemeindeamt:

(Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.)

Mag. Karl Wolfgang Schöff, LL.M.

12. und 26. Juli, 02. und 09. August,

13. und 27. September 2021

Sicherheitsprechstunde durch die Polizeiinspektion Feldkirchen:

jeden 2. Montag zu Quartalsbeginn von

17:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt

Sonstige Institutionen

Kinderkrippe:	Fr. Alexandra Peheim Anton-Bruckner-Gasse 4, Tel.: 03135/50915
Kinderkrippe/Kindergarten:	Fr. Anna-Katrin Kaufmann B.Ed. Kulmistraße 7, Tel.: 0316/2920340
Gemeindekindergarten:	Fr. Irene Pellischek Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664/8410541
Pfarrkindergarten:	Fr. Gabriele Matzner Feldkirchner Str. 226, Tel.: (0316) 29 42 48
Volksschule:	Fr. VDir. Dipl.Päd. Ulrike Kahraman, BEEd Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40
Mittelschule:	Fr. Dir. Dipl.Päd. Elke Roth-Neukom Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62
Schülerhort:	Fr. Gabriele Spurej Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52
Mittagsbetreuung:	Fr. Daniela Frasn, Tel.: (0316) 29 11 35 26
Bücherei:	Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr (während der Schulzeit) Triester Straße 55 (Kulturheim) Tel.: (0316) 29 36 66
Musikschule:	Fr. Alexandra Shams Eldin Triester Straße 55, Tel.: 0676/53 30 723
Marktmusikkapelle:	Obman Martin Rabensteiner Tel.: 0664/ 856 23 25
Pfarrkanzlei Feldkirchen:	Tel.: 0316/29 10 60

Notrufe

Ärztendienst		141
Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte mit der Telefon-Vorwahl	0316: (03133)	122
	03135:	122
Polizei-Notruf		133
Rettung-Notruf		144
Euro-Notruf		112
Polizeiinspektion Feldkirchen:	Tel.: 059 133 6133	
Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:		
Hr. HBI Johann Binder	Tel.: 0664/33 027 00	
Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:		
Hr. HBI Wolfgang Hödl	Tel.: 0676/95 42 290	

Inhalt

Aus der Gemeinde

Bürgerinformation	2
Bericht des Bürgermeisters.....	4
Vizebgm. a. d. Herbert Stockner.....	6
Kulturausschuss.....	7
Müll- und Umweltausschuss.....	8
Eheschließungen und Gratulationen.....	13
Geburten	13
Sterbefälle.....	13
Bildungspass	14
Auszeichnung für Kürbiskernölerzeuger.....	15
Feldkirchner Taxi Card.....	16
Unterwegs in Wald und Flur.....	16
Sommerkonzerte Herbert's Stubn.....	17
Aktion Wildblume	18
Humus und Wasserschutz.....	19
Gemeinde im (Klima-)Wandel	20
Pfarre Feldkirchen.....	21
Neuer Praxisleitfaden für zentralsteirisches Bauen	22
Facebook einfach erklärt	24
Johannes Apotheke	25
SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt	26
Firmenvorstellung Essentio.....	26

Bildung & Schule

Pfarrkindergarten	27
Kindergarten Wagnitzstraße.....	28
Volksschule Feldkirchen.....	30
Mittelschule Feldkirchen	32
Polytechnische Schule Kalsdorf.....	34
Schülerhort.....	35
Kindergemeinderat	36
Musikschule Feldkirchen.....	37

Verbände & Organisationen

Rainbows	39
Erste Hilfe für die Seele	40
Österreichisches Rotes Kreuz.....	41
Volkshilfe Feldkirchen	42
Pensionistenverband	43
Points4Action.....	43
Hospitz Steiermark	44
Marktmusikkapelle Feldkirchen	44
Naturfreunde Feldkirchen	46
FeldkirchenChor	47
Steiermärkische Berg- und Naturwacht	48
Verein SeiMensch	48
Frauen Treffen.....	49
Lebenswerte ALTERNativen	50
KBW Feldkirchen.....	50
Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen.....	51
Freiwillige Feuerwehr Wagnitz.....	52
Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen	54
Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen Jugend.....	56
TTC-Feldkirchen.....	58
ESV Feldkirchen.....	59
SV Feldkirchen	60
Ärzte und med. Einrichtungen	62

Termine & Vorankündigungen

Veranstaltungskalender	63
------------------------------	----

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Stmk.
Baugebiet Graz
Lagergasse 346, 8055 Graz
+43 50 626-3058
porr.at

PORR

REKORD

Fenster kann so
einfach gehen

**FELDKIRCHEN
SPART
SICH DAS
BLABLA***

und kauft Fenster bei REKORD.

* Denn bis zu 30% der Fensterkosten sind reines Blabla. Wir von REKORD Fenster sparen uns das Blabla und setzen lieber auf Qualität und Leistung – dafür garantieren wir 20 Jahre.



www.rekord-fenster.com

REKORD 8410 Weitendorf, Kainachtalstraße 83, Tel. +43 3182 55 06 0
REKORD 8020 Graz, Eggenberger Gürtel 71, Tel. + 43 316 71 71 71

Bericht des **Bürgermeisters**

Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner!

In den nächsten Tagen endet das 2. Quartal im Jahr 2021. Vorerst ein herzliches Dankeschön für Ihr Mitwirken beim Bewältigen der Corona-Krise. Unsere Gemeinde ist bisher gut durch die herausfordernde Zeit gekommen. Auch in Zeiten des Lockdowns konnte ich mit Ihnen über den Weg der Social-Media-Plattformen gut Kontakt halten. Dank Ihrer Solidarität gelingt es vielen Feldkirchner Betrieben, einhergehend mit der Rückkehr der Lebensnormalität wieder Mut und Schwung zu gewinnen. All unsere kollegialen Gedanken wird es aber weiterhin brauchen, um diese fordernde Zeit bestmöglich zu meistern.

Demnächst steht die Ferien- und Urlaubszeit vor der Tür und ich hoffe, Sie haben die Möglichkeit, viele schöne Urlaubstage gemeinsam mit Ihrer Familie oder Freunden verbringen zu können. Des Weiteren hoffe ich, dass alle Schülerinnen bzw. Schüler trotz der erschwerten Situation das Schuljahr 2020/2021 positiv abschließen konnten. In den nächsten Zeilen möchte ich Ihnen über bereits Vergangenes berichten und über zukünftige Vorhaben in unserer Gemeinde informieren:



Im Gasthaus Feldkirchnerhof, Triester Straße 53, können Bürgerinnen und Bürger seit Mitte April unter Beisein von geschultem Personal **kontrollierte Selbsttests** durchführen. Sie können montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr die

Testungen vornehmen. Bitte buchen Sie unbedingt **VOR** einem Selbsttest einen Termin unter www.feldkirchen-graz-testet.at.

Im September des letzten Jahres fand die Eröffnung des 1. Bauabschnitts der **Kinderbetreuungseinrichtung „Kinderkrippe/Kindergarten – Kulmstraße“** statt. Als Partner für die Betreuung unserer jungen Schützlinge fungiert das bestens ausgebildete Betreuungspersonal von WIKI. Der weiterhin anhaltende Bevölkerungszug führt dazu, dass die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz früher als geplant die Umsetzung des 2. Bauabschnitts in Angriff nehmen wird. Dieser wird nördlich an das bestehende Bauwerk angeschlossen und soll künftig Platz für vier weitere Betreuungsgruppen (jeweils zwei Kinderkrippen- und Kindergartengruppen) bieten.



Parallel zum Platzbedarf in den Kinderkrippen und Kindergärten müssen auch die Schuleinrichtungen in unserer Heimatgemeinde schnellstmöglich adaptiert und umgebaut werden. Es ist angedacht, mehrere zusätzliche Klassenzimmer für die Volks- und Mittelschule zu schaffen und einen neuen, modernen Turnsaal zu errichten. Dieses dringend benötigte Großprojekt wird das Gemeindebudget in den nächsten Jahren enorm in Anspruch nehmen, weshalb sich die Gemeindeverwaltung bereits mit dem Land Steiermark wegen möglicher Förderungen und Zuschüsse in Verhandlungen befindet. In der letzten Ausgabe der

Feldkirchner Nachrichten wurde bereits über die Baustelle „Koralmbahn“ und über die Infobox der ÖBB-Infrastruktur AG berichtet. Durch die enormen Bautätigkeiten und durchgeführten Teilabbrüche der Straßen ist es, wie berichtet, zu Verkehrsumleitungen gekommen. Die von Verkehrsexperten eruierten Umleitungsphasen und einzuleitenden Maßnahmen wurden bereits vollinhaltlich umgesetzt. So wurden im Süden von Feldkirchen zwei Kap-Haltstellen und eine sog. Videowall, die die Verkehrsteilnehmer rund um die Uhr mit Informationen versorgt, errichtet.

Recht herzlich möchte ich



Ihnen **Fr. Romana Leitgeb** vorstellen. Unsere neue

Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung unterstützt seit 01.04.2021 die Kolleginnen im Bürgerservice. Sie wohnt zusammen mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern in Feldkirchen bei Graz. Wir begrüßen Frau Leitgeb auf das Herzlichste und freuen uns über die Zusammenarbeit.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich an Frau **Maria Scheucher** für ihr musikalisches Wirken in den letzten Jahrzehnten in unserer Gemeinde richten. Mit Beginn der 80er-Jahre hat Frau Scheucher mit anderen „Flötentanten“ im Pfarrkindergarten Flötenunterricht gelehrt. Seit der Gründung der eigenen Musikschule hat die Lehrerin mit ihren Schützlingen ab dem Jahr 2003, nach dem Konzept der Musikschule Fröhlich, in den Räumlichkeiten der Volks-



schule musiziert. Es folgten jährliche Abschluss-Schülerkonzerte, Jubiläumsveranstaltungen sowie Auftritte in Pflegeheimen und bei Seniorenfeiern. Im Namen der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz möchte ich ihr für ihren unermüdlichen Einsatz danken und wünsche ihr auf ihrem weiteren Lebensabschnitt viel Gesundheit!



In Verbindung mit der **Fa. Pump Sports GmbH** werden vier kostenlose Trainingseinheiten im Generationenpark veranstaltet. Mit der Durchführung der kostenlosen Trainings soll die Feldkirchner Bevölkerung bestmöglich im Bereich der körperlichen Fitness unterstützt werden. Die Trainingseinheiten finden jeweils an einem Samstag statt (Trainingsbeginn ab 09:00 Uhr, Dauer 1 Stunde). Folgende Termine wurden ausgewählt: 03. Juli, 10. Juli, 17. Juli und 24. Juli 2021.

Besonders Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahre möchte ich auf die **Freizeitaktion „Points4Action“** aufmerksam machen. Für jede verbrachte Stunde mit einem älteren Menschen in ausgewählten Einrichtungen wird

ein sogenannter „point“ verdient. Die verdienten Points können bei ausgewählten Betrieben in allen mitmachenden Gemeinden eingetauscht werden. In dieser gemeinsamen Stunde kann gespielt, gebastelt, musiziert usw. werden. Nähere Information auf Seite 43.



Nach Ablauf des Leasingvertrags hat sich der Gemeindevorstand dazu entschieden, das E-Auto, welches bis Ende April 2021 für das Car-Sharing Projekt genutzt wurde, anzukaufen. Das Elektroauto ist am Adolf-Pellischek-Platz abgestellt und wird künftig in das **Sharing-System „tim“** eingegliedert. Nähere Informationen können im Bürgerservice erfragt werden bzw. folgen in der nächsten Ausgabe der Feldkirchner Nachrichten.

Für den Gemeindebauhof der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz wurde ein ferngesteuerter Böschungsmäher angekauft. Somit soll es den Mitarbeitern und der Mitarbeiterin im Bauhof künftig möglich sein, auch die schwer zugänglichen Flächen bestmöglich zu betreuen.

Ich möchte Sie auf das Projekt „Facebook einfach erklärt“ der „Lebenswerte ALTERNativen“ aufmerksam machen. Gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- wird in einem Einzeltraining die Sozial-Media-Plattform näher erklärt. Die Veranstaltung findet im Gemeindeamt statt. Sollten Sie Interesse haben, können Sie gern unter der Telefonnummer 0316 / 25 55 05 einen Termin vereinbaren.



Nachdem die Zusammenarbeit mit dem GUST-Mobil

beendet wurde, wird es ab September möglich sein, in unserem Bürgerservice die Feldkirchner Taxi-Card zu beantragen. Diese gilt für Pensionisten ab dem 80 Lebensjahr und Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie Personen ab dem 65 Lebensjahr, die eine der nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen: Personen mit Mindestpension, Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung, Berechtigte für die Beantragung des Heizkostenzuschusses. Die Fa. Shuttleservice wird mit der Durchführung der Fahrten für die Öffentlichkeit beauftragt. Gefördert werden bis zu 4 Fahrten pro Monat mit je € 5,- pro Fahrt. Nähere Information auf Seite 16.



ShuttleService

Um in Katastrophenfällen bestmöglich unsere Bürgerinnen und Bürger unter-

stützen zu können, hat die Gemeindeverwaltung alle Vorsorgemaßnahmen im Hinblick auf einen „Black-out“, also einen längerfristigen, weitreichenden Stromausfall, getroffen. Zudem wurden vorbeugend Sandsäcke für uns Gemeindegebiet angeschafft.



Auch im Corona-Lockdown ist das Leben der Gemeindeverwaltung nicht stillgestanden. Deshalb hat sich die Politik darauf geeinigt, allen Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. und 3. Lebensjahr sind und zuhause betreut werden, eine monatliche Förderung in Höhe von € 120,- als Unterstützung bzw. Wertschätzung ausbezahlen. Sollten Sie diese Förderung in Anspruch nehmen wollen, nehmen Sie mit unserem Bürgerservice Kontakt auf.

Ihr Bürgermeister Erich Gosch

DESIGNFENSTER MADE IN AUSTRIA



© startvoll Architekten ZT KG

KATZBECK 
Fenster & Türen

Besuchen Sie unser Fenster-Atelier in Feldkirchen. Wir freuen uns auf Sie!
Triester Straße 195, 8073 Feldkirchen, Nähe Flughafen | Tel.: 03382 / 735-333 | www.katzbeck.at

Vizebgm. a. d. Herbert Stockner *10.09.1946 - †13.05.2021

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Die Gemeindeverwaltung gibt in großer Trauer bekannt, dass Herr

HERBERT STOCKNER

1. Vizebürgermeister
von 2005 – 2020
Ehrenbürger und
Ehrenringträger

völlig unerwartet im 75. Lebensjahr für immer seine Augen geschlossen hat und entschlafen ist.

Bekannt als liebevoller Ehemann seiner Gattin Angela, mit der er seit fast 50 Jahren verheiratet war und ehrenhafter Gentleman, wirkte er einige Jahrzehnte in verschiedensten Formen in der Kommunalpolitik und setzte sich dabei über alle Parteigrenzen hinweg für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatgemeinde ein.

Als Feldkirchner geboren, wuchs er in den ersten Jahren bei den Großeltern in Rothleiten, wo er auch die Pflichtschule besuchte, bevor er eine Lehre als Installateur in Frohnleiten antrat. Nach dem Tod seiner Großmutter erfolgte der Umzug nach Leoben, wo er auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Göß war. Die tiefen Wurzeln zu seinem Vater und zu Feldkirchen bei Graz standen immer im Vordergrund.

Mit der Einrückung beim Bundesheer in Zeltweg am 01.04.1966 startete auch die berufliche Laufbahn des späteren dienstführenden Unteroffiziers. Seinen Dienst für das Vaterland leistete er

stets mit vorbildlichen Tugenden. Ehrlich, geradlinig, zielstrebig und menschlich, im richtigen Moment liebevoll oder streng – und trotzdem demütig geblieben. In den Menschen hineinhören und hilfsbereit sein, das waren jene Tugenden, die ihn ausmachten und ihm zu enormem Ansehen verhalfen.

Parallel zu seinem Beruf hat auch der Sport eine wichtige Bedeutung in seinem Leben gehabt. Sport in vielen Facetten war seine Leidenschaft. Auf den Skiern, aber vor allem auf dem Fahrrad fühlte es sich wohl. Um dieser Freude Ausdruck zu verleihen, radelte er einst bis nach Moskau. Selbst nach Rom machte er sich mit dem Fahrrad auf und erhielt eine Audienz beim Papst.

Aufgrund des Rückhalts seiner Ehefrau war es ihm möglich, außerhalb des Berufes und der Familie mit bestem Wissen und Engagement politische Tätigkeiten auszuüben. Herr Stockner war immer politisch denkend und voller politischer Ideale. 25 Jahre hat er im Gemeinderat unsere Heimatgemeinde mitgestaltet und geprägt; Vieles trägt seine Handschrift und ist heute nicht mehr wegzudenken. Er hatte stets ein offenes Ohr für alle Feldkirchner Vereine und nahezu für jedes Anliegen eine Lösung parat.

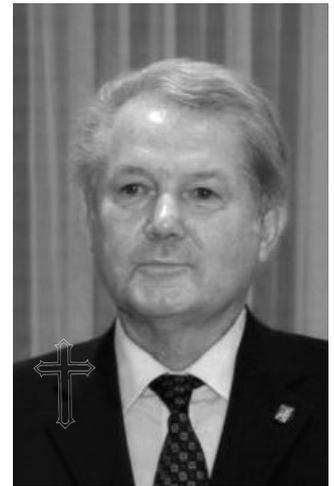
Unzählige öffentliche Veranstaltungen wurden unter seiner Obmannschaft im Kulturausschuss geplant und umgesetzt, u.a. der berühmte „Feldkirchner-Advent-Kalender“. Mit ihm als Vorsitzenden des Raumplanungsausschusses wurden das örtliche Entwicklungskonzept sowie der Flächen-

widmungsplan mit klugen Entscheidungen geändert oder benötigte Bebauungspläne erlassen. In den übrigen Ausschüssen für Bau, Jugend, Sport, Schule, Soziales bis hin zum Prüfungsausschuss konnte er mit Expertisen und Arbeitsleistungen mitwirken.

15 Jahre lang war Herr Stockner 1. Vizebürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz. Für die „25-Jahr-Feier der Marktgemeinde Feldkirchen“ über die zweimal stattgefundene „Große Flaggenparade mit Zapfenstreich“, die „120-Jahr-Feier des ÖKB“, die „Schaffung der Hundestreife zur Sicherheit der Bürger“ und vieles mehr war er Ideengeber und für die Organisation verantwortlich.

Wegen seines Einsatzes zum Wohle der Bürger, der Hilfe am Menschen, egal welcher Hautfarbe und Herkunft, welcher Partei, welcher Religion angehörend, ist Herr Stockner als Persönlichkeit gewachsen. Streng, hart, und fair war stets sein Weg, trotzdem war sein Herz weicher als sein strenger Ausdruck vermuten ließ – grundsätzlich ein „Gentleman durch und durch“. Für den unermüdlichen Einsatz bekam er im Jahr 2011 von seiner Heimatgemeinde Feldkirchen bei Graz den Ehrenring verliehen.

Seit der Gemeinderatswahl 2020 hat unser Vizebürgermeister a.D. auf eigenen Wunsch hin nicht mehr dem Gemeinderat angehört. Im Zuge der ersten Sitzung des neugewählten Gemeinderats haben sich die Mitglieder im letzten Jahr einstimmig entschieden, Herrn Herbert Stockner für seine großen



Leistungen und seinen unermüdlichen Einsatz die Ehrenbürgerschaft zu verleihen. Auch ist ihm zu Ehren in Zusammenarbeit mit der Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz ein Marsch komponiert worden. Dieser Marsch wird als „Vzlt.-Herbert-Stockner-Marsch“ bezeichnet. Hierbei handelt es sich um einen Konzertschritt, der seine Stärke und Persönlichkeit widerspiegelt, aber auch sein Leben in der Kompanie zum Ausdruck bringt.

Mit Herbert Stockner verliert die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz einen verdienten und engagierten Menschen, der sich mit ganzer Kraft für seine Heimatgemeinde eingesetzt hat. Wir haben ihn auf seinem letzten irdischen Weg begleitet und mit Trauer erfüllt von ihm Abschied genommen. Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Lieber Unteroffizier, lieber Vizebgm. a. d., lieber Herbert, wir danken dir für alles und werden dich in ewiger Erinnerung behalten!

**Mit stillem Gruß im Namen des Gemeinderates und aller Gemeindebediensteten
Bgm. Erich Gosch**

KULTURAUSSCHUSS

AUSSTELLUNG der Architektur- preisgewinner GerambRose am Adolf-Pellischek-Platz

Der Verein BauKultur Steiermark vergibt alle zwei Jahre die GerambRose.

Sie wird als Würdigung für Leistungen, die im Sinne der Erhaltung oder Schaffung qualitativvoller Baukultur erbracht wurden, verliehen. Nicht die Bauherrschaft, nicht der Planer oder die Planerin, nicht die Ausführenden, sondern deren gemeinsames Wirken, nämlich das Bauwerk, steht im Mittelpunkt.

Als Preisträger in der Kategorie gemeinschaftliche Räume wurde Legero mit dem neuen Headquarter in Feldkirchen ausgezeichnet. „Überall herrscht eine angenehme, unhierarchische Atmosphäre und der Firma gelingt es, ihre Firmenkultur in Architektur auszudrücken“, so die Begründung für die Verleihung dieses bedeutenden Architekturpreises. Legero-Projektleiter Dennis Lin freut sich über die Auszeichnung dieses Bauwerkes (Architekten Dietrich/Untertrifaller).

Eine frei zugängliche Wanderausstellung mit großformatigen Bildern der Preisträgerwerke war bis 6. Juni 2021 am Adolf-Pellischek-Platz in Feldkirchen zu sehen.

Vizebgm. Mag.
Christa Modl



Christa Modl, Dennis Lin, Erich Gosch, Thomas Hofer, Barbara Meisterhofer und Katja Fabian-Glawischnig bei der Eröffnung der Wanderausstellung.



Müll- und Umweltausschuss

Der große Steirische Frühjahrsputz

Unsere Gemeinde hat sich heuer wieder am großen Steirischen Frühjahrsputz beteiligt. In diesem Jahr fand der Aktionstag am 17. April, ohne großes Zusammenkommen und gewohnte Jause für die Teilnehmer, statt. Ein großer Dank gilt unseren Feldkirchner Vereinen für ihre Beteiligung am Aktionstg. Danke auch all den Privatpersonen und den Familien, die im Aktionszeitraum unterwegs waren, um unser Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenen Abfällen zu reinigen.

Der Trend, Abfälle unmit-

telbar nach dem Konsumieren achtlos wegzwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, hält leider nach wie vor an. Im Rahmen des Aktionstages wurden leider auch illegale Müllablagerungen entdeckt.

Heuer hat es für die Teilnehmer auch etwas Neues gegeben, Herr Andreas Schober, GF der Firma ASE Facility Services, hat den Teilnehmern nachhaltige Holzstangen für die Müllsammelaktion zur Verfügung gestellt – vielen Dank dafür!

Danke auch allen Teilnehmern, die Selfies übermittelt haben. Die Gewinner wurden mittlerweile verständigt und konnten ihre Preise bereits in Empfang nehmen.



AWV GRAZ-UMGEBUNG **Super-Müll**
erlebt ein blaues Wunder

???

Ich werde oft gefragt: „In die Blaue Tonne gehören doch alle Dinge aus Metall, oder?“
So stimmt das aber nicht.

Diese **10 Dinge** landen oft in der falschen Tonne!

leere Menüschalen aus Metall	Blaue Tonne
leere Spraydosen	Blaue Tonne
Chipssackerl	Gelber Sack
Kaffeeverpackungen	Gelber Sack
Tablettenverpackungen	Gelber Sack
Teelichthüllen aus Metall	Restmüll
kaputte Mikrowellen	ASZ Elektroaltgeräte
Töpfe und Pfannen	ASZ Alteisen
Wäscheständer	ASZ Alteisen
Spraydosen mit Restinhalt	ASZ Problemstoffe

In die Blaue Tonne kommen nur leere Verpackungen aus Metall.

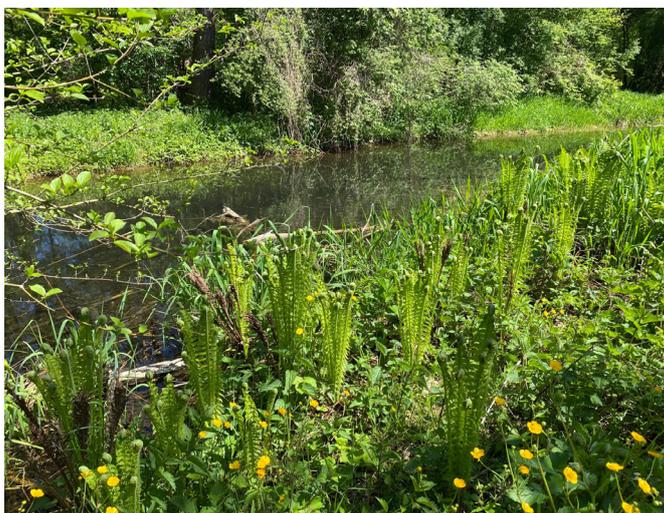
Tierfutterschalen bitte auswaschen vorm Entsorgen.

Feldkirchner Biotop und Lehrpfad laden zum Besuch ein

In den letzten Wochen ist am Feldkirchner Biotop einiges hergerichtet bzw. erneuert worden. So gibt es neue Sitzbänke entlang des Weges rund ums Biotop, von wo aus das Leben im Wasser und in der Natur in aller Ruhe beobachtet werden kann. Auch ein neuer Radabsteller lädt Besucher, die mit dem Rad unterwegs sind zu einer Pause ein.

Die um das Biotop befindlichen Holzzäune, die schon in die Jahre gekommen sind, wurden ebenfalls erneuert. In den nächsten Wochen wird die große Tafel des Feldkirchner Lehrpfades neu gemalen. Hier können sich Besucher einen Überblick über rund 40 in der Au beheimatete Blütenpflanzen verschaffen. An den 20 aufgestellten Tafeln sind die wichtigsten Bäume und Sträucher des Auwaldes beschrieben.

Recht herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer, Herbert Paukert sowie unserem Bauhofteam für die Arbeiten am Feldkirchner Biotop.



1. Feldkirchner Kleidertausch – Feldkirchen sagt wiederverwenden statt wegwerfen

Das Thema "Wiederverwenden" ist uns ein Anliegen und so möchte ich Sie bereits jetzt auf unsere nächste Aktion hinweisen:

In Feldkirchen hat sich ein Team gefunden, dem ein

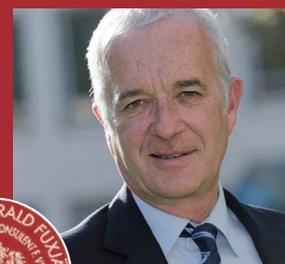
nachhaltiger und bewusster Umgang mit Kleidung ein großes Anliegen ist und das gemeinsam mit dem Umweltausschuss am 3. Juli den 1. Feldkirchner Kleidertausch veranstalten wird. Beachten Sie dazu bitte die

zeitgerechte Aussendung mit genauen Informationen.

**GRin Helene Ruhmer
Obfrau des Müll- und
Umweltausschusses**



Sie wollen ein Grundstück teilen oder brauchen einen Besitzplan oder einfach nur gesicherte Grenzen?



DI Gerald Fuxjäger
Ziviltechniker und
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich.

Die erste Beratung ist kostenlos.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

VERMESSUNG 
ADP RINNER

ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstraße 4
A-8010 Graz
T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at
W www.adp-rinner.at

AWV-INFO

NEWSLETTER

der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

AWV Graz-Umgebung

1/2021
März

Inhalt und Themen

- Bioabfall Kalsdorf bei Graz – Fehlwurfmenge halbiert!
- Gewinnspiel „Welcher Trennungstyp sind Sie?“
- Infomappe zur Abfallsammlung für neu hinzugezogene Bürger*innen - Fortführung
- Sammlung von Bioabfall in kompostierbaren Säcken – Besser nicht!

Bioabfall Kalsdorf bei Graz – Fehlwurfmenge halbiert!

Um den Kompostierbetrieben wieder einen hochqualitativen Rohstoff zur Verfügung stellen zu können, wurde in Kalsdorf bei Graz von Mai bis Dezember 2020 eine Maßnahme zur Verbesserung der Bioabfallqualität gestartet:

Bioabfall trennen und gewinnen! Das Sammelpersonal der Firma FCC Austria Abfall Service AG sichtete regelmäßig bei der Entleerung die Biotonnen von Einfamilien- und Mehrparteienhäusern in der Gemeinde. Einfamilienhaus-Haushalte mit vorbildlich guter Trennung erhielten eine direkte Rückmeldung mittels GRÜNER Karte an der Biotonne. Mit dieser GRÜNEN Karte konnte an einem Gewinnspiel teilgenommen werden. **Am 1. März 2021 wurde der Gewinn überreicht.**

Aber es wurde nicht nur belohnt! War der Bioabfall mit Fremdstoffen zu stark verunreinigt, wurde ab Juni 2020 ROTE Karten an die verunreinigten Biotonnen verteilt und der Fehlwurf fotografisch dokumentiert. Diese Behälter wurden gesondert als Restmüll entsorgt. Die Kosten für die Entsorgung wurden von der Gemeinde an den jeweiligen Haushalt verrechnet.

Im Jahr 2020 wurden 21 Kontrollen der Biotonnen durchgeführt und 340 Behälter mit ROTER Karte als Restmüll entsorgt. **Im Dezember 2020 war so um die Hälfte weniger „Restmüll“ in den Biotonnen von Kalsdorf bei Graz als noch vor Projektstart im Mai.**

Ab März 2021 soll das Projekt - erweitert um individuelle Beratungen - in den Mehrparteienhäusern von Kalsdorf bei Graz weitergeführt werden. Denn im vermeintlichen Schutz der Anonymität großer Wohnanlagen erfolgt die Mehrzahl der Fehlwürfe.

Bild v. li.: GR Leonhard Götz MMA, 1. Vizebgm. Patrick Trummer, Iris Kozmuth (Kalsdorf bei Graz), DI (FH) Bernhard Kanschegg (FCC Austria Abfall Service AG), Obmann Bgm. Ing. Markus Windisch (AWV Graz-Umgebung)



Das **Pilotprojekt in Kalsdorf bei Graz** zur Reduktion der Fehlwürfe in den Biotonnen war ein schöner Erfolg. Vielen Dank an die Gemeinde, dass sie den mutigen Schritt mit uns gegangen ist und einer verursachergerechten Weiterverrechnung der Entsorgungskosten an die Bürger*innen zugestimmt hat. Die kostenpflichtige Entsorgung der verunreinigten Biotonnen als Restmüll kostete im Projektzeitraum den Verursacher*innen insgesamt mehr als 12.400 Euro. Die meisten Fehlwürfe werden in Mehrparteienhäusern verursacht, weshalb hier das Projekt auch weitergeführt wird. Aber auch die Beibehaltung der Trennqualität in den Einfamilienhäusern wird weiter beobachtet.

Ein zunehmendes Problem sind in den Biotonnen auch die vermeintlich kompostierbaren Sammelsäcke, die sich in der Praxis in der landwirtschaftlichen Kompostierung leider nicht rasch genug zersetzen und daher oft händisch aussortiert werden. In den großen Wohnanlagen „verführen“ sie leider auch zu anderen Fehlwürfen wie Kunststoffsäcken und -Verpackungen.

Unser **Gewinnspiel „Welcher Trennungstyp sind Sie?“** mit den tollen Preisen läuft noch bis 31. Mai 2021. Wir freuen uns auf noch viele weitere Ideen und Fotos zur Abfalltrennung. Vielen Dank an die Gemeinden für die Bewerbung in ihren Medien.

Obmann Bgm. Ing.
Markus Windisch

Besuchen Sie uns auf unserer [Homepage](#) und schauen Sie auch auf facebook vorbei
[AWV Graz-Umgebung | Facebook](#)
[Super-Müllli Vom Awv GU | Facebook](#)



Die Recycling-Champions!

Metallverpackungen

Die in der **BLAUEN Tonne** gesammelten **Metallverpackungen** bestehen überwiegend aus Weißblech oder Aluminium. Die Eigenschaften von Stahl (Weißblech) und Aluminium machen diese Materialien zu Recycling-Champions—sie können beliebig oft, ohne Qualitätsverluste, aufbereitet werden! Dafür müssen sie aber zuerst in der **BLAUEN Tonne** landen. **WICHTIG: Verpackungen ausschließlich vollständig entleert in den Behälter einbringen!**

Verpackungsschrott gilt als hochwertiger Rohstoff für die Weiterverarbeitung in der Stahlindustrie. Getrennt gesammelte Metallverpackungen kommen im ersten Schritt in eine Sortieranlage. Hier werden die **Eisenverpackungen** (z.B. Stahlblech-Verpackungen) entweder händisch oder mithilfe eines Magneten aus den restlichen Altmetallen herausgetrennt. Die Eisenmetalle werden im nächsten Schritt entweder zu Paketen verpresst oder mit anderen Schrottsorten und Roheisen zu Schredderschrott verdichtet und anschließend ins Schmelzwerk gebracht. Die nicht-magnetischen **Aluminiumverpackungen** werden nach der Sammlung in der Sortieranlage entweder händisch oder mit Wirbelstromabscheidern von den restlichen Altmetallen getrennt. Das Recycling von Aluminium verbraucht um 95 % weniger Energie als die Primärerzeugung von Aluminium aus dem Erz Bauxit. Die entstandenen Pressbarren dienen als Ausgangsstoff für die Weiterverarbeitung zu neuen Dosen oder Aluprofilen für den Bau. Mehr dazu unter <https://rundgehts.at>.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Das darf **NICHT** in die **BLAUE Tonne**:

- ◆ **Eisenschrott** (Wäscheständer, Pfannen, Metallgitter, Schrauben etc.) gilt als Fehlwurf. Ab einem Fehlwurfanteil von 5% sind Zahlungen von den Kommunen an die Sammel- und Verwertungssysteme zu leisten! *Bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen.*
- ◆ **Elektro- und Elektronikgeräte** *Bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen oder Zug um Zug im Handel zurückgeben.*
- ◆ **Spraydosen mit Restinhalt** *Bitte im Altstoffsammelzentrum abgeben, da Explosionsgefahr!*
- ◆ **Lackdosen mit Restinhalt** *Bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen.*
- ◆ **Menüschüsseln aus Metall mit Restinhalt** (z.B. Fertiggerichte). *Bitte in den Restmüll geben.*
- ◆ **Metallähnliche Folien** z.B. Chipssackerl oder Blisterverpackungen für Tabletten gehören in die **GELBE Tonne / den GELBEN Sack**.
- ◆ **Kunststoffsäcke**

DAS GEHÖRT IN DIE BLAUE TONNE FÜR METALLVERPACKUNGEN:

Ja!

- Aludosen
- Weißblechdosen
- Getränke Dosen
- Tierfutterdosen, -schalen
- Konservendosen
- Tuben aus Metall
- Verschlüsse aus Aluminium und Metall
- Metalldeckel (z.B. von Joghurtbechern, von Marmeladegläsern)
- Alufolie, Stanniolpapier
- Lackdosen (nur wenn restentleert!)
- Spraydosen (nur wenn restentleert!)

Tipp: Mehrweggetränke aus der Region sind ökologisch die absoluten Spitzenreiter! Beim nächsten Bierkauf greif zur wiederbefüllbaren Mehrweg-Glasflasche statt zur Einweg-Glasflasche oder Aludose!



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

BEGLEITUNG IST
VERTRAUENSACHE



ICH DENKE AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN

René Kainz ist Filialleiter der Bestattung Kalsdorf und auch für Feldkirchen zuständig.

Er kümmert sich um eine gelungene und würdevolle Trauerfeier. Von der Aufnahme, über die Art der Bestattung, den Ablauf, die Sargauswahl bis hin zur Gestaltung der Gedenkkarten – bei ihm bekommen Sie alles aus einer Hand.



grazerbestattung.at



GRAZ
BESTATTUNG

0 bis 24 Uhr
0316 887 2800

© Joel Kammerl | bezahlte Anzeige



BESTATTUNG WOLF

www.bestattung-wolf.com

BESTATTUNG



ZEREMONIUM
KALSDORF



VORSORGE



Marktplatz 1, 8073 Feldkirchen
Im Trauerfall 03135 / 54 6 66 - täglich von 0 - 24 Uhr

Der Bürgermeister gratulierte...

... zur Eheschließung

*Wir gratulieren
von ganzem
Herzen!*



PÖSCHL Gerhard Robert und RAINER Gisela Petra – am 05.03.2021 ⁽¹⁾

DITZOV Peter und LIEBENWEIN Karin – am 08.05.2021 ⁽²⁾

SCHALLAR Manuel Klaus und TAUROK Andrea Johanna – am 15.05.2021 ⁽³⁾



Geburten

Wir begrüßen unsere neuen FeldkirchnerInnen!

Zeyd BABACHIKJ	geb. 13.02.2021
Halima RAMOVIĆ	geb. 16.02.2021
Marie EGGER	geb. 18.02.2021
Mateo OTIL	geb. 21.02.2021
Maximilian HORVÁTH	geb. 21.02.2021
Leonora ANTOLOVIĆ	geb. 25.02.2021
Sebastian René SUNDL	geb. 03.03.2021
Chiara Charlotte Sophie BIRCHBAUER	geb. 04.03.2021
Eva FERLIN	geb. 02.04.2021
Matteo ROHRER	geb. 05.04.2021
Emilia NIKČEVIĆ	geb. 08.04.2021
Melina HADŽIPAŠIĆ	geb. 20.04.2021
Luisa Anna Veronika EDLINGER	geb. 21.04.2021
Tim HÖDL	geb. 21.04.2021
Clemens GRETTLER	geb. 05.05.2021
Katharina VOLKOVA	geb. 14.05.2021
Michaela Charlotte HANSMANN	geb. 15.05.2021
Fina KREINER	geb. 15.05.2021

Sterbefälle

Unser aufrichtiges Beileid
an die Hinterbliebenen!

verstorben am:

ROSENKRANZ Maria, 87 JAHRE	16.02.2021
LORBER Franz, 97 JAHRE	07.03.2021
OBENDRAUF Karl, 87 JAHRE	07.03.2021
ZMUGG Manfred, 69 JAHRE	13.03.2021
HAMULIC Munir, 66 JAHRE	16.03.2021
WINKLER Erich, 77 JAHRE	22.03.2021
RIESER Ute, 67 JAHRE	26.03.2021
CVIJIC Rade, 51 JAHRE	02.04.2021
KUMMER Anna, 91 JAHRE	06.04.2021
JUTRIĆ Desa, 70 JAHRE	07.04.2021
GSELL Erna, 86 JAHRE	08.04.2021
PERNITSCH Karlheinz, 56 JAHRE	11.04.2021
STOCKER Josef, 69 JAHRE	02.05.2021
ROHRBACHER Franz, 79 JAHRE	12.05.2021
STOCKNER Herbert, 74 JAHRE	13.05.2021

BildungsPass

für Eltern und Kinder von 0+6 Jahren



Ab Herbst werden die Eltern für die bestmögliche Entwicklung ihrer Kinder mit Fachkompetenz und Know-how unterstützt. Auch eine finanzielle Unterstützung ist in Vorbereitung. All dies im Rahmen eines Maßnahmenpakets zur Sicherung der Zukunft der Kinder.

Unsere Welt verändert sich in atemberaubendem Tempo. Kaum etwas ist heute noch so wie es vor wenigen Jahren war. Welchen Beruf werden unsere Kinder in zehn oder zwanzig Jahren ausüben? Was werden sie dazu können müssen? Und wie werden sie die Fähigkeiten erwerben, um sich in dieser zukünftigen Welt zurechtzufinden?

Fest steht: Die Fähigkeiten unserer Kinder müssen sich von jenen der Maschinen und Roboter unterscheiden. Je leichter und schneller unsere Kinder dabei lernen, desto mehr Möglichkeiten stehen ihnen offen und umso einfacher werden sie es in der Zukunft haben.

Wissenschaftliche Studien belegen: Je früher und je mehr die Eltern an Zeit und positiven Ressourcen in ihre Kinder investieren, desto größer ist der Erfolg für das einzelne Kind und auch für unsere Gemeinde.

„Deshalb sehen wir uns in der Mitverantwortung und nehmen aktuell eine Vorreiter-Rolle ein, indem wir gemein-

sam mit den Gemeinden Lieboch, Premstätten und Seiersberg-Pirka auf Basis der Wissenschaft daran arbeiten, alle Eltern für die bestmögliche Entwicklung ihrer Kinder zu unterstützen“, freut sich Bürgermeister Erich Gosch bereits auf den Start im heurigen Herbst.

Das Projekt wird im Steirischen Zentralraum durch Regionsmittel unterstützt und ist Teil des regionalen Arbeitsprogramms 2021. Basis dafür ist das steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetz, welches seit 2018 die Umsetzung eines jährlichen Arbeitsprogramms ermöglicht. Eine detaillierte Information für alle Eltern sowie für Elementar- und Bildungseinrichtungen folgt.



Es ist mir eine Herzensangelegenheit, die Zukunft unserer Kinder zu sichern und die Eltern dahingehend zu unterstützen, spricht BGM Erich Gosch.

Ing. Georg Kopp

NEUERÖFFNUNG IN FELDKIRCHEN BEI GRAZ

03.MAI 2021

AUFBREZLEREI

by Sherel

KOSMETIK FUSSPFLEGE MANIKÜRE MASSAGE HAARENTFERNUNG

+43 664 5111 664
 Triester Straße 87 8073 Feldkirchen bei Graz
 Öffnungszeiten: MO-FR, 9-19 Uhr
 office@aufbrezerei.com
 www.aufbrezerei.com

✂

AUFBREZLEREI

Gutschein

IM WERT VON 5 EURO

Kürbiskernölerzeuger aus Feldkirchen bei Graz wurden wiederholt von der Landwirtschaftskammer Steiermark ausgezeichnet!

Dieses Jahr hat die **Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.** zum **22. Mal** stattgefunden. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für

die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Aus unserer Gemeinde wurden folgende Kernölerzeuger prämiert:

- Esterer GmbH, Triester Straße 95
- Mellacher Anna, Mellacherweg 3

Wir sind sehr stolz, solche prämierten Kürbiskernöl-

erzeuger in unserem Ort zu haben und möchten recht herzlich zur Auszeichnung gratulieren!

Bürgermeister Erich Gosch



NATURBELASSENE ÖLE & HOCHWERTIGE, VERWANDTE PRODUKTE

MO-FR 07.00-18.00
SA 08.00-12.00

www.kernoel-esterer.at
☎ 0316 295112

Ölmühle Esterer GmbH Triester Straße 95 | 8073 Feldkirchen bei Graz

Tut nicht auf modern. Ist es einfach.

Bei Kontoeröffnung:
20 Euro oder Billabong-Rucksack*
Plus Zeugnisgeld:
2 Euro pro Einser*

Das modernste Jugendkonto Österreichs.

spark7.com/stmk

* Aktion gültig bis 30.9.2021 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters notwendig). Der 20-Euro-Bonus wird direkt aufs Konto gebucht. Billabong-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2021.

Neu ab September: Feldkirchner Taxi Card

Nach dem Ausstieg der Marktgemeinde Feldkirchen aus dem GUST-Mobil-Projekt wird es ab September für Pensionisten ab dem 80. Lebensjahr und Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie Personen ab dem 65. Lebensjahr, auf die eines der nachfolgenden Dingen (Personen mit Mindestpension, Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung, Berechtigte für die Beantragung des Heizkostenzuschusses) zutrifft, möglich sein, in unserem Bürgerservice die Feldkirchner Taxi Card zu beantragen.

Die Taxi Card berechtigt zu Fahrten mit Taxis der Firma Shuttleservice, wobei pro berechtigter Person bis zu 4 Fahrten pro Monat mit je



Shuttleservice

€ 5,00 pro Fahrt gefördert werden.

Die Taxi Card kann zum Beispiel für Fahrten in Feldkirchen, zum Ärztezentrum, zum Einkauf, zu weiteren Einrichtungen des Gesundheitswesens oder auch zu den Bahnhöfen verwendet werden. Natürlich sind auch andere Fahrten möglich, wobei die Förderung immer € 5,00 pro Fahrt beträgt. Zu bezahlen ist für Sie dann nur mehr der Restbetrag.

Die Betriebszeiten der Firma Shuttleservice sind Montag bis Freitag von 6 – 22



Uhr und Samstag von 8-18 Uhr. Die Fahrten können bis zu einer Stunde vor Abfahrt gebucht werden, auch besondere Bedürfnisse für spezielle Fahrzeuge können bei Buchung bekanntgegeben werden.

Die genauen Details der Feldkirchner Taxi Card und was zur Anmeldung mitzubringen ist, entnehmen Sie bitte unserer gesonderten Aussen-dung.

Die Gemeindeverwaltung

Unterwegs in Wald und Flur

Gerade in Coronazeiten zieht es viele Menschen in die Natur hinaus. Dabei sind einige Regeln zu beachten.

Wiesen sind kein Hundeklo

Wenn Bello sein Häufchen in Nachbars Wohnung oder Garten hinterlassen würde, käme dies einer Kriegserklärung gleich. Viele finden aber nichts dabei, Bello in fremden Wiesen und Äckern herumtollen zu lassen. Manch einem ist nicht einmal bewusst, dass es sich hierbei um privates Eigentum handelt. Das Betreten dieser Flächen ist allerdings genauso unzulässig wie das Betreten einer Privatwohnung oder eines privaten Hausgartens. Es darf auch nicht vergessen werden, dass Hundekot in Futterwiesen eine Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere ist. Die Exkremente

können Krankheitserreger enthalten, die u.U. bei Kühen zu Fehlgeburten führen und damit auch zur wirtschaftlichen Belastung für den Landwirt werden. Die Grundeigentümer können gegen ein solches Verhalten mit Besitzstörungs- bzw. Unterlassungsklage gegen den Tierhalter vorgehen und gegebenenfalls Schadenersatz fordern.

Als Gäste im Wald

Waldluft tut besonders gut. Obwohl sich unser Wald großteils im Privatbesitz befindet, hat nach § 33 des Forstgesetzes jedermann das Recht, sich im Wald zu Erholungszwecken (also nicht zu Erwerbszwecken) aufzuhal-

ten. Jede(r) Frau/Mann/Sonstige darf dort spazieren gehen, wandern, joggen sowie Wild- und Pflanzenbeobachtungen machen. Eine darüber hinaus gehende Benutzung, wie Lagern bei Dunkelheit, Zelten, Befahren oder Reiten, ist nur mit Zustimmung des Waldeigentümers, hinsichtlich der Forststraßen mit Zustimmung des Wegehalters, zulässig. Die Zustimmung kann auf bestimmte Benützungarten oder -zeiten eingeschränkt werden.

Nicht betreten darf man:

- Waldflächen, für die ein Betretungsverbot verfügt wurde sowie solche mit forstbetrieblichen Einrichtungen (z.B.

Forstgärten). Jungwälder sind vom Waldbetretungsrecht ebenfalls ausgenommen, solange der Bewuchs eine Höhe von 3 Meter nicht erreicht hat.

- Sperrgebiete, zum Beispiel Baustellen von Forststraßen oder Waldflächen, in denen Schädlinge bekämpft werden.

Vermeiden Sie unnötigen Lärm und nehmen Sie bitte Rücksicht auf die sensible Tierwelt im Wald. Auch die anderen Erholungsuchenden werden es Ihnen danken.

Mag. Dr. Gerhard Putz
BK Graz und Umgebung

SOMMERKONZERTE IM GASTGARTEN

der Herbert's Stubn im Jahr 2021

Fr, 09.07.2021-19.00 Uhr
Christian Masser und
Gerhard Steinrück

Country- und Folksongs aus dem Repertoire von Johnny Cash, Kris Kristofferson, Bob Dylan etc. Feinfühlig und kenntnisreich dargeboten! Dazu einen Prise Mississippi-Blues.

Christian Masser und Gerhard Steinrück (Kontrabass)



Fr. 16.07.2021-19.00 Uhr
Charlie und die
Kaischlabuam

Das aus Schilcher und Kernöl angetriebene musikalische Gemisch aus Tuba, Blechgitarre, Trittbrettl und Jazzgitarre zaubert die typisch steirische Musik hervor.

Mit Charlie Kainz (Blechgitarre, Gesang usw.), Christoph Wundrak (Blassflügelhorn) und Robert Masser (Gitarre)



Fr. 06.08.2021-19.00 Uhr
Gemstone

Originals, 60s & 70s Rock and rarities - GEMSTONE spielen eigene Lieder, sowie Musik der 60er und 70er Jahre, die noch ohne digitale Einmischung auskommt. Dabei sind viele qualitätsvolle Stücke, die auch abseits des Mainstreams ihre Fans haben. Diverse Songs aus späteren Jahren komplettieren das Programm.

Gerry, Stefan, Harald, Franz



Fr, 13.08.2021-19.00 Uhr
Da Wolf & die
ausgefuxten Hund

Der Wolf ist zurück! „Lieder mit Ein- und Aussicht!“ Nach vielen Jahren im musikalischen wilden Westen ist er wieder heimgekehrt ins Land der Berge.

„Da Wolf“ Wolfgang Schober (Stimme, Gitarre), Markus Steinrück (Gitarre) und Gerhard Steinrück (Bass)



Fr, 20.08.2021-19.00 Uhr
„Nette Eltere Herren“

Die vier „Nette Eltere Herren“ vereinen Alltagssituationen mit abgeschragter Lebenserfahrung und verpacken das Ganze in eigenen Liedern mit unkonventioneller Rock- und Popmusik. Schon im letzten Jahr haben sie ihr erstes Album „Merkwürdige-Lieder“ fertiggestellt. Sie waren aber auch in den letzten Monaten nicht untätig und haben fünf weitere Titel produziert und im Netz für alle zugänglich gemacht.

Gerhard Paar (Keyboards, Gesang), Willi Paar (Drums, Caisa, Gesang), Werner Zinkl (Gitarre, Gesang), Kurt Greilberger (Bassgitarre, Gesang)



Eintritt: Freiwillige Spende für die Musik.
 Alle Veranstaltungen finden nur bei Schönwetter im Gastgarten der Herbert's Stubn statt.
 Nur auf Reservierung unter:
www.herberts-stubn.at oder tel. unter
 0316/241700 oder 0664/3115629

Auf Ihr Kommen freuen sich die
Musiker und das Team der Herbert's Stubn

**WASSER
 MACHT SCHULE**

**JETZT
 EINTAUCHEN**

Der **Wasserverband Grazerfeld Südost** und **Umland Graz** legt großen Wert auf die altersgerechte Wissensweitergabe an unsere jüngste Generation.

Rund ums Thema Wasser wurde deshalb vom regionalen Wasserversorger eine Lehrmappe mit den wichtigsten Informationen erarbeitet.

Die **Projektwoche** wird durch die abwechslungsreichen und interaktiven Lehrinhalte in fast allen Schulfächern, abgerundet durch einen **Besuch direkt beim Wasserverband**, zu einer **spannenden Wasserreise** für alle Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule.

FRIDOLIN
 DER KLEINE WASSERTROPFEN
 ERKLÄRT ALLE WICHTIGEN INFOS
 RUND UMS WASSER!

WASSERVERBAND
 Grazerfeld Südost
 Umland Graz

Bunte Wies'n wie früher – Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz macht mit und blüht auf

Mit Wiesenmargerite & Co geht die Aktion Wildblumen - eine steirische Erfolgsgeschichte - in die nächste Runde. Ziel der Aktion sind Blühflächen und Wildblumenwiesen als wichtiger Lebensraum unserer Wildtiere und Balsam für unsere Seele.

Nahrungsquelle, Brutplatz, Kinderstube, Hochzeitsplatz, Versteck – fast alle unsere heimischen Wildtiere benötigen im Laufe ihres Lebens bunte Wiesen. So sind Wiesenhummel, Feldlerche oder Rehkitz neben vielen anderen Arten auf den ursprünglichen Reichtum an Gräsern, Kräutern und Blumen angewiesen. Verschwinden solche Wiesen, haben viele Insekten und zahlreiche Wildtiere keine Lebensgrundlage mehr. Das Artensterben vor unserer Haustür passiert bereits. Um hier eine bunte und nachhaltige Pflanzenvielfalt mit reichlichem Nektar- und Pollenangebot zu fördern, setzt man wieder auf robuste und heimische Wildblumenarten.

Die Sensibilisierung in Hinblick auf den fortschreitenden Rückgang naturnaher Grünraumflächen ist ein wesentlicher Beweggrund dieser Aktion. Ein Schwerpunkt liegt daher auch im Bereich der Bewusstseinsbildung und Informationsvermittlung. Das praktische Taschenbuch: „Leitfaden zum Blühen und Summen – Fragen und Antworten zur Wildblumenwiese“ erfährt heuer bereits die dritte erweiterte Auflage.

Gemeinsame Umsetzung

„Durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und das große Engagement ist so eine Aktion erst möglich. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung Pflanzprojekte mit unseren Wildblumen umgesetzt werden, so Christine Podlipnig, Projektleiterin.

Ziel der jährlichen Aktion des dafür eigens gegründeten Vereins Blühen&Summen und dem Projektträger Naturschutzbund ist die Neuanlage von Blühflächen und Wildblumenwiesen im

öffentlichen Raum zur Förderung von ökologisch wertvollen Trittsteinen und Lebenslinien.

„Mir ist die Aktion Wildblumen ein großes Anliegen. In vielen Gemeinden sind im Rahmen dieser Aktion schon wunderbare Blühflächen entstanden. Das hebt die Lebensqualität und tut der Umwelt gut. Ein großes Dankeschön an alle Steirer und Steirerinnen, die den Zauber von Bunten Wies'n erhalten, sie sind immer schon Teil der einzigartigen steirischen Landschaft gewesen“, so Umweltlandesrätin Ursula Lackner. Die Aktion wird vom Land Steiermark

**AKTION WILDBLUMEN:
BLÜHENDE
UND SUMMENDE
STEIERMARK**



und der Europäischen Union unterstützt.

Mag. Christine Podlipnig
0670 / 2065 915
christine@aktionwildblumen.at

GRABSTEINE - REPARATUREN



H. STOFF

Kalsdorf, Friedensweg 7
www.stoffstein.at
Tel. 03135 / 52 6 97

STEINMETZ
MEISTER

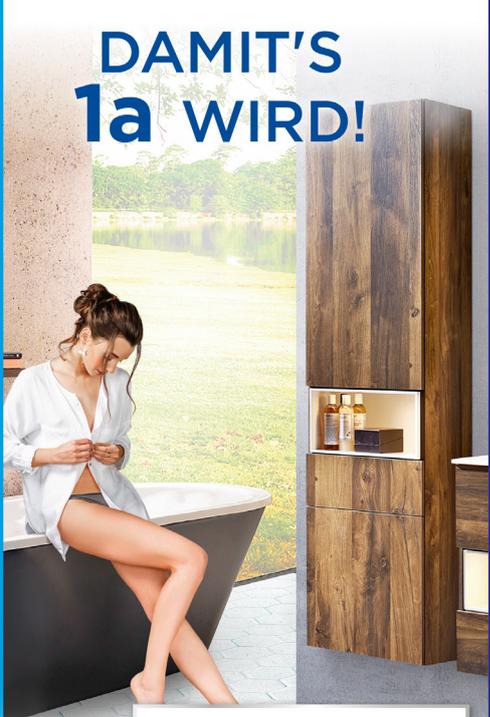
**Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen
Winterrabatt**

BERATUNG - AUSSTELLUNG

la
Installateur

**DAMIT'S
1a WIRD!**

DIE 1. ADRESSE
FÜR BAD &
HEIZUNG.



biedermann

la
Installateur

Die 1. Adresse für
Bad & Heizung

Kalsdorf • © 03135/52 3 46-0
www.biedermann.co.at

Rund um Humus und Wasserschutz

Bäuerliches Projekt „Unser Boden – Unser Leben“ startet durch

Adam, wörtlich „Erdling“, hat laut Bibel der erste Mensch geheißen. Darin steckt eine wichtige Erkenntnis: Ohne Erde keine Menschen. Angesichts manch aktueller Entwicklung ein guter Grund, nachzudenken und Schritte zu setzen. Der Verein „DIE WASSERSCHUTZBAUERN“ möchte die Themen Boden- und Wasserschutz in der Gesellschaft wie in der Landwirtschaft stärker verankern. Humus ist dabei der Hauptdarsteller.

So wird das Thema Boden von SchülerInnen in Workshops mittels eigens erstellter Unterlagen und bei Exkursionen erarbeitet und vertieft. Denn Boden ist viel mehr als nur Fußabtreter! Boden lebt und birgt eine ganze Welt für sich. Eine Übersicht darüber geben Bodenlehrpfade, die an zentralen Punkten errichtet werden. Diese Standorte dienen auch als Begegnungszone für Öffentlichkeit und Landwirtschaft. Die Praxis zeigt, dass immer wieder Gespräche nötig sind, um füreinander Verständnis zu finden.

Finanziert über das Regionalbudget, in Kooperation mit dem Regionalmanagement Steirischer Zentralraum, ist die Zusammen-

arbeit mit den Gemeinden ein wichtiger Eckpfeiler der Vereinstätigkeiten. Ein neues Kompostierungsprojekt ist im Entstehen, das Stoffkreisläufe regional schließen und qualitativen Kompost für nachhaltigen Humusaufbau bereitstellen soll.

LandwirtInnen werden durch Beiträge aus der Wissenschaft auf künftige Herausforderungen vorbereitet. Untersaaten, Begrünungen und schonende Bodenbearbeitung stehen im Fokus, um beim Humusaufbau und damit Wasserschutz zu unterstützen. Ist die betriebliche Humusbilanz positiv, können Produkte entsprechend gekennzeichnet werden.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeit gibt es unter www.wasserschutzbauern.at. Wir freuen uns über jede Rückmeldung und auf eine potentielle Zusammenarbeit, denn egal ob Landwirt oder Konsument: fruchtbarer Boden ist unser aller Lebensgrundlage! Und es ist unser aller Aufgabe, ihn durch verantwortungsbewusste Entscheidungen zu schützen.

Andreas Oswald
Landwirtschaftskammer,
Gartenbaureferat



Schaukästen an Schulen erlauben einen Blick in die Tiefe



DIE WASSERSCHUTZBAUERN

Hamerlinggasse 3 · 8010 Graz
www.wasserschutzbauern.at
 Tel.Nr. 0664/602596-1624
info@diewasserschutzbauern.at
 ZVR: 1874084616

Gemeinden im (Klima-)Wandel

Erfolgreicher Start des Projekts

„Klimawandelanpassung im Steirischen Zentralraum“

Die Folgen des Klimawandels zeigen sich auch in der Steiermark immer deutlicher. Starkregen, Temperaturextreme oder Wasserknappheit stellen Gemeinden somit vor neue Herausforderungen. Neben Klimaschutz braucht es daher auch Maßnahmen zur Anpassung an die bereits heute spürbaren Auswirkungen. Ein Projekt der Region Steirischer Zentralraum soll Gemeinden auf dem Weg in eine klimafitte Zukunft begleiten und Austausch ermöglichen. Anfang März hat dazu eine virtuelle Auftaktveranstaltung mit mehr als 50 TeilnehmerInnen stattgefunden.

Gefahren abwenden und Schäden vermeiden

Aufgrund der umfangreichen Kompetenzen und ihrer Bürgernähe nehmen Gemeinden eine zentrale Rolle bei der Anpassung an den Klimawandel ein. Im Jahr 2021 sollen die Gemeinden des Steirischen Zentralraums, bestehend aus den beiden Bezirken Graz Umgebung und Voitsberg sowie der Stadt Graz, daher für das Thema sensibilisiert und klimafit gemacht werden. Gemeinsam werden regionale Betroffenheiten vom Klimawandel erarbeitet und Aktionspläne zur Anpassung erstellt. Herzstück dabei bildet die Umsetzung sogenannter „Naturgefahrenchecks“, die gemeinsam mit vom Umweltbundesamt

speziell ausgebildeten AuditorInnen vor Ort durchgeführt werden und aufzeigen, in welchen Bereichen die teilnehmenden Gemeinden gegebenenfalls noch nachrüsten sollten, um sich vor drohenden Schäden durch den Klimawandel zu schützen.

„Neben Klimaschutz wird das Thema Klimawandelanpassung auch in der Steiermark immer dringlicher und braucht vermehrt lokale und regionale Lösungen. Initiiert vom Regionalmanagement des Steirischen Zentralraums in Kooperation mit der Landesklimaschutzkoordination des Landes Steiermark, unter der Leitung von Mag.a Andrea Gössinger-Wieser, soll das Projekt daher das Thema Klimawandelanpassung flächendeckend in der Region verankern. Mit der Energie Agentur Steiermark steht dabei ein starker Partner für die Projektumsetzung zur Seite,“ erklärt LRin Mag.a Ursula Lackner.

Virtueller Auftakt für Klima-Fitness

Das Regionalmanagement Steirischer Zentralraum hat alle BürgermeisterInnen, GemeindevertreterInnen und Klimaschutzbeauftragte der Region zur virtuellen Auftaktveranstaltung am 5. März 2021 eingeladen. Die Resonanz war groß! Die über 50 TeilnehmerInnen haben, darunter GemeindevertreterInnen sowie zahlreiche weitere regionale Akteu-

rInnen aus den Bereichen Klimaschutz und Klimawandelanpassung, zum Auftakt Infos zu Auswirkungen des Klimawandels in der Region erhalten. Ob es künftig „survival of the climate fittest“ heißt? „Unsere Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel wird zunehmend für die Lebensqualität der Bevölkerung entscheidend sein. Ziel ist es, alle Gemeinden in der Region über die Aktionspläne und mögliche Folgeprojekte bestmöglich auf dem Weg in eine klimafitte Zukunft zu unterstützen“, so LAbg. Erwin Dirnberger, Vorsitzender-Stellvertreter des Regionalverbandes Steirischer Zentralraum, der in Vertretung von LRin MMag.a Barbara Eibinger-Miedl die Veranstaltung am 5. März 2021 miteröffnete.

Klimawandelanpassung als regionaler Auftrag

Der Steirische Zentralraum definiert Klimawandelanpassung als einen wesentlichen

Aspekt innerhalb der Regionalen Entwicklungsstrategie, welche wichtige Ziele für eine lebenswerte Region vorgibt. Anna Lampl, MSc, Projektleiterin im Regionalmanagement Steirischer Zentralraum, und Landesklimaschutzkoordinatorin Mag.a Andrea Gössinger-Wieser: „Aktionspläne und Naturgefahrenchecks sind ein wichtiges und bereits erprobtes Konzept, um Gemeinden im Umgang mit der Klimakrise zu unterstützen und Austausch zu ermöglichen. Wir freuen uns, dieses Modell über diese gemeinsame Kooperation im Rahmen des Regionalbudgets für die Gemeinden im Steirischen Zentralraum ermöglichen zu können.“

Das Team des
Regionalmanagements
Steirischer Zentralraum



Das Land
Steiermark



REGIONALMANAGEMENT
Steirischer Zentralraum

PFARRE Feldkirchen

Am Mittwoch zur Mitte finden - Schöpfungsgottesdienste im Pfarrgebiet!

In den neun Wochen der Sommerferien 2021 lädt Pfarrer Edi Muhrer jeweils am Mittwoch um 19.00 Uhr zu einem Gottesdienst in der freien Natur ein. Jeder Gottesdienst steht unter einem Thema, das für einen achtsamen Umgang miteinander und mit allen Geschöpfen motivieren soll.

Mit einer hl. Messe hinaus in die Natur zu gehen, bedeutet zugleich hinein zu gehen in die größte Kathedrale der Welt – die

Schöpfung. Die Gottesdienste sind eine Chance für das Miteinander, eine Gelegenheit zur Besinnung und eine heilsame Unterbrechung des Alltags. Sie sollen möglichst schöpfungsfreundlich begangen werden. D. h., dass man nach Möglichkeit zu Fuß, mit dem Rad, mit Scooter, Rollerskates, laufend oder walkend zur abendlichen Messe kommen soll. Ich freue mich auf diese neun „Versuche“ und hoffe auf schönes Wetter. Bei Regen entfällt der Gottesdienst!



Zeiten – Orte – Themen

- 14. 07. Spielwiese bei der FF Wagnitz
FEUER – Musik: Gitarren und Gesang
- 21. 07. Lehrpfad/Biotop am Radweg
WASSER – Musik: Familie Fuchs
- 28. 07. Kapelle in Forst
LUFT
Musik: Florian Randacher alias Flow Bradley
- 04. 08. Generationenpark
FAMILIE – Musik: back to the roots - vielsaitig
- 11. 08. Heimgartenverein
GARTEN mit Kräutersegnung!
Musik: FKC-Feldkirchenchor
- 18. 08. Kapelle/Waldsiedlung/ESV
BAUM – Musik: Riley Tamper
- 25. 08. Kreuzriegel/Pesthügel in Lebern
ERDE – Musik: Johanna Krois
- 01. 09. Galler Kreuz/Schachenwaldstr.
TIERE mit Tiersegnung!
Musik: Werner Gosch, Saxophon
- 08. 09. Park in der Kirchengasse
LEBEN – Musik: kfb Feldkirchen

Sonntag, 15. August: Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel

09.00 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung

Feiern Sie Ihr Ehejubiläum!

Sie sind seit 10, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 oder mehr Jahren verheiratet?

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Jubiläum gemeinsam mit anderen Jubelpaaren in einer heiligen Messe zu feiern:

Sonntag, 12. September, 09.00 Uhr.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zur Agape ein.

Für eine gute Planung bitten wir unbedingt um telefonische Zusage bis Ende Juli 2021 bei Sieglinde Semmernegg, Tel. 0664 122 7173 oder Barbara Zwickler, Tel. 0676 72 90 875.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen dieses Fest zu feiern. Ihr Familienausschuss des PGR!

Allen einen schönen und erholsamen Sommer wünschen
Pfarrer Edi Muhrer und der Pfarrgemeinderat!

Neuer Praxisleitfaden für zentralsteirisches Bauen:

Weil Baukultur unseren Lebensraum prägt

Ob Einfamilienhaus, Parkplatz, Lärmschutzwand oder Gewerbegebiete. Jedes Bauen ist landschaftsprägend und zeigt den Umgang mit unserer Baukultur. Der neue Praxisleitfaden will im Spannungsfeld zwischen Neubaudruck, Substanzerhalt und Klimawandel bewahren und ermöglichen. Dabei geht es um Gestaltung, starke Zentren, qualitätsvolle Erweiterung und intelligente Lösungen für einen attraktiven und nachhaltigen Steirischen Zentralraum. Zentralsteirisch? Das war immer schon Tradition und der Blick nach vorne im Einklang.

Die Region Steirischer Zentralraum mit den Bezirken Graz, Graz-Umgebung und Voitsberg weist vor allem im Nahbereich von Graz schon seit Jahren eine sehr dynamische Entwicklung auf. Die Region findet sich zunehmend in einem Spannungsfeld zwischen Bestandssicherung und verträglicher baulicher Erweiterung. Der Baudruck mit steigender Flächenversiegelung ist nach wie vor eine Herausforderung. In so manchen länd-

lichen Gebieten ist man mit anderen Herausforderungen konfrontiert und setzt auf Anreize zur Ansiedelung von Betrieben, auf sanften Tourismus und Wohnen, um Abwanderungstendenzen entgegenzuwirken und ländliche Qualitäten zu nutzen. Hier wird deutlich, dass das „Wie“ des Bauens für alle Gemeinden des Steirischen Zentralraums relevant ist.

Instrument für Bauen im Einklang mit unserem grünen Herzen

Anna Lampl, Projektverantwortliche beim Regionalmanagement Steirischer Zentralraum, erklärt: „Der neue Praxisleitfaden zeigt anschaulich die wichtigsten Aspekte für qualitatives Bauen. Wie und wo fügt sich ein Gebäude bestmöglich in die Umgebung? Welche Bedeutung hat die Begrünung und welche Empfehlungen können dazu gegeben werden? Viele Bilder dienen der positiven Anregung dazu. Er ist speziell für eine Erstinformation an Bauwerber konzipiert und kann somit für die Bauberatung in den Gemeinden verwendet werden.“ Der

Praxisleitfaden ist bereits die zweite Broschüre zum Bauen im Steirischen Zentralraum. Zuvor wurde in intensiver Zusammenarbeit von Gemeinden, Raumplanern und Architekten, der Landentwicklung, Baubezirksleitung und Regionalmanagement ein Baukulturelles Leitbild als Commitment der Gemeinden erarbeitet. Dieses zeichnet mit gemeinsam definierten Grundsätzen ein Idealbild der baulichen Entwicklung in der Region. Wichtig: Auch das Leitbild zeigt praktische Umsetzungsmöglichkeiten auf. Das "Wie" zur bestmöglichen Umsetzung steht im Vordergrund.



Katja Fabian-Glawischnig, Fachkoordinatorin des Projekts von der Baubezirksleitung, führt weiter aus: „Baukultur ist eine Querschnittsmaterie. Über Architektur hinaus werden auch Aspekte des Klimaschutzes und Klimawandels sowie Naturgefahren oder Nachhaltigkeit behandelt. Rein bauliche Weiterentwicklungen und neue Bauprojekte stellen nur einen Teil der Zukunftsüberlegungen dar. Der Erhalt baukulturell oder bauhistorisch wertvoller Raumstrukturen und deren qualitätsvollen Weiterentwicklung ist ein

wesentlicher Schwerpunkt bei unseren Maßnahmen.“

Gemeindeübergreifend Handeln als Erfolgsfaktor

Die Gemeinden und ihre Bedarfe stehen dabei im Mittelpunkt. „Dank dem Regionalbudget des Steirischen Zentralraums, jährlich reserviert für gemeindeübergreifende Projekte, können wir auch dieses Jahr Aktivitäten dazu setzen. 2021 werden noch einige Pilotprojekte umgesetzt. Das große Interesse der Gemeinden freut uns besonders!“, erzählt Anna Lampl. So schließen sich Gemeinden zusammen, um das Leitbild noch näher für ihre Bedarfe zu konkretisieren. „Weiterer Fokus, auch von Seiten des Landes, ist das Etablieren von Wettbewerben bei kommunalen Bauvorhaben. Dadurch erhalten Entscheidungsträger die Möglichkeit aus mehreren konkreten Vorschlägen, die beste Lösung zu wählen, bspw. beim Neubau von Schulen oder der Neugestaltung von Ortszentren. Auch Gestaltungsbeiräte haben sich bewährt und können dieses Jahr erprobt werden“, erzählt Katja Fabian-Glawischnig.

Bauliche Bestandsressourcen nutzen

Im Projekt wird ganzheitlich gedacht. Während der Praxisleitfaden speziell auf neue Bauvorhaben eingeht, wird auch auf die Bedeutung von Revitalisierung hingewiesen. Das schont unsere Ressourcen. So setzt nun die Gemeinde Geistthalsödberg auf eine Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung des Buchhauses. Das



ehemalige Amtshaus des Stiftes Rein geht bereits auf das 16. Jahrhundert zurück.

Fr. Bgmin Klaudia Stroißnig, die sich in der ländlichen Gemeinde stark für Gemeinde- und Regionalentwicklung einsetzt, sieht auch Baukultur als einen wichtigen Aspekt dafür an: „Uns liegt viel daran, das Buchhaus als wertvolles baukulturelles Juwel zu revitalisieren.

Unser Ort liegt an einer beliebten Rad- und Motorradstrecke, vielfach genießen Naherholungssuchende und Wanderer unsere Landschaft. Das Buchhaus wäre ideal, um Räumlichkeiten für den sanften Tourismus aber auch für unsere BürgerInnen zu bieten.“ Ein großer Saal für Veranstaltungen, Teilausbau zum Museum, Errichtung von Pilgerzimmer, Verkauf regionaler Produkte und Platz für Workshops sind nur Beispiele für die vielen Ideen, welche bereits geschmiedet wurden. Das Regionalmanagement hat mit der Bürgermeisterin die Machbarkeitsstudie beauftragt. Diese soll auf Basis der Erkenntnisse des Bundes-

denkmalschutzes planlich Möglichkeiten aufzeigen und eine Kostenschätzung geben. Klar ist: Kommt es zur Realisierung, bedeutet dies eine weitere Aufwertung der Gemeinde und des ländlichen Raums mit seinen wertvollen Ressourcen.

**Du bist, was du baust?
Jeder kann beitragen!**

„Baukultur betrifft uns alle, den Häuslbauer, die Unternehmerin, die Gemeinden und Touristen. Sie soll keine Verhinderung, sondern eine Ermöglichung darstellen. Eine vorausschauende Baukultur mit ihren vielfältigen Aspekten kann zukünftig eine große Unterstützung zu einer nachhaltigen Entwicklung der gesamten Region sein“, so Anna Lampl. So soll es gelingen, dass sich die Baukultur im Steirischen Zentralraum auch als bedeutende Säule der Regionalentwicklung etabliert. Durch das Mittragen der einzelnen Gemeinden ist dafür die geeignete Basis gelegt.

**Das Team des
Steirischen Zentralraums**



EINE SICHERE ZUKUNFT.

Wir suchen für unseren Standort in Lieboch:

SECURITY-Techniker

- Für die Montage und Wartung von Sicherheitsanlagen
- Vorzugweise ElektrotechnikerIn/ElektronikerIn
- Gründliche Einschulung, Firmen-Kfz
- Gehalt: monatlich **ab € 2.500,00** brutto. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

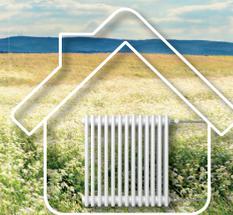
SAFETY-Sicherheitsfachkräfte

- Für Arbeitssicherheit und Brandschutz
- Abgeschlossener SFK-Kurs erforderlich
- Gründliche Einschulung, Firmen-Kfz
- Gehalt: monatlich **ab € 2.600,00** brutto. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Bewerbungen bitte an jobs@sis.at
Informationen unter www.sis.at

RAUS AUS ÖL Rein in eine grüne Zukunft

Haben Sie schon an den Umstieg auf ein umweltfreundliches Heiz-System gedacht? Saubermacher übernimmt die Reinigung sowie Demontage Ihrer alten Ölheizung und berät Sie in sämtlichen Umweltfragen (z. B. förderbar sind rd. 30% der Kosten).



Saubermacher

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT!

T: 059 800 5000 | kundenservice@saubermacher.at



Facebook einfach erklärt!



Einzeltermine für SeniorInnen der GU6 Gemeinden

Nach Vereinbarung:
MO/DI um 9:00 oder 10:30 Uhr
Kosten: € 10,- inkl. MwSt.

Ort: im Gemeindeamt

(Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz)

Anmeldung unter: 0316/25 55 05

Wir helfen Ihnen dabei die App herunter zu laden, ein Profil anzulegen und die ersten Schritte gemeinsam zu machen. Sie werden sehen, wie schnell es geht, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und auszutauschen.

Sie brauchen ein internetfähiges Endgerät (Laptop, Tablet oder Smartphone) und eine E-Mail-Adresse (gerne helfen wir beim Einrichten).

Die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger ist uns ein großes Anliegen, deshalb werden bei diesen Veranstaltungen die vorgegebenen Sicherheitsempfehlungen (FFP2-Maske tragen, Abstandsregelung etc.) vollständig umgesetzt.

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Projektes „LEBENSWERTE ALTERNativen“ statt. Das Projekt wird von SOFA Soziale Dienste GmbH koordiniert.

JOHANNES APOTHEKE Feldkirchen

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4
www.apotheke-feldkirchen.at

FRAGEN SIE UNS – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

FRAGEN SIE NACH IHREM STAMMKUNDENVORTEIL! SIE BEKOMMEN BIS ZU 5% IHRER PRIVATEINKÄUFE RÜCKERSTATTET.

Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr
durchgehend geöffnet
Sa. 8:00–12:00 Uhr

Gut vorbereitet an warmen Sommertagen

Richtig genutzt, ist die Sonne wertvoll für unseren Körper. Besonders an warmen Tagen ist ein guter Sonnenschutz und die richtige Anwendung wichtig.

Grundsätzlich ist der Schutz das A und O, um Ihre Haut, Lippen und Ohren vor den UVA – und UVB – Strahlen zu schützen.

Ein perfektes Kombi-Paket besteht aus einem Lippenpflegestift mit UV-Schutz, einer Sonnencreme für Körper und Gesicht mit einem Lichtschutzfaktor Ihrer Wahl sowie nicht zu vergessen eine

Aftersun Lotion, um Ihre Haut nach der Sonne wieder mit viel Feuchtigkeit zu versorgen. Daher bieten wir Ihnen den ganzen Sommer lang -10% auf alle lagernden Sonnenschutzprodukte ausgenommen Ladival.

Bei Kauf von 2 Ladival Produkten 150ml/200ml können Sie 5€ sparen!

Warum ist Magnesium so wichtig?

Magnesium ist für alle Lebewesen ein lebensnotwendiger Mineralstoff, der nicht in unserem Körper selbst gebildet wird. Daher muss er von außen zugeführt werden. Magnesium ist in eini-

gen Lebensmitteln, wie z.B. Bananen, Brokkoli, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Nüsse etc. enthalten.

Ein gutes Magnesium kann Ihnen auch helfen, Ihre Müdigkeit und Erschöpfung zu reduzieren.

Weiters hat es zahlreiche Funktionen im menschlichen Körper, wie z.B. Stressreduktion, Entspannung der Muskulatur und Nerven.

Bei Sport und im fortgeschrittenen Alter wird dieser wertvolle Mineralstoff vermehrt benötigt.

Magnesium Sport ist für die volle Muskelkraft, Ausdauer

und die schnelle Regeneration nach dem Sport hilfreich. Dr. Böhm Magnesium Sport + Aminosäuren versorgt Sie mit einer ausgewogenen Kombination aus Aminosäuren, Magnesium, Kalium, Vitaminen, Spurenelementen und wertvollen Pflanzenstoffen für volle Leistung beim Sport und für die schnelle Regeneration nach dem Sport.

Ab Juli bekommen Sie in Ihrer Apotheke auf alle Dr. Böhm Magnesium Sport Produkte -20%.

Das Team der Johannes Apotheke wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer und bleiben Sie gesund!



Sie suchen eine Ferienbetreuung?

Auf unserer **Plattform Ferienbetreuung** finden Sie Betreuungsangebote zu allen Ferienzeiten in der **Steiermark**.



Sie bieten Ferienbetreuung an?

Auf unserer Plattform Ferienbetreuung können Sie Ihr **Ferienangebot kostenlos eintragen**.

www.plattformferienbetreuung.at



Mit finanzieller Unterstützung des





→ Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege



Rechtsträger



SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet. Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel, um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch Smart-Home-Angebote, die einfach das

Leben leichter machen. Auch der Sicherheitsgedanke spielt hier mit. Mittlerweile gibt es ausgeklügelte Systeme, die bei Notfällen und Stürzen gute Dienste leisten können.

Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit sind ebenso Teil der Berichterstattung, wie die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten. Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at



Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik. Credit: Public Ink

Das Team der Redaktion "Technik"

Firmenvorstellung **ESSENTIO**

UNTERSTÜTZUNG

IN DEINER

DIGITALISIERUNG

BENÖTIGT?

WWW.ESENTIO.AT

Projekte, Ideen und Geschäftsvorhaben zu realisieren und in die Realität zu verwirklichen, ist Teil der DNA von Essentio.

Das Unternehmen mit den Gründern Christian Vancea und Dominik Renner hat sich über die Jahre auf digitale Geschäftsmodelle spezialisiert und verfolgt hier einen holistischen Ansatz.

„Ihr neuestes Produkt ist die Female MasterClass mit dem Ziel Frauen zu unterstützen ihr Potenzial zu nutzen, ihren Traum vom eigenen Business zu verwirklichen und ihr eigener Boss zu sein.“

www.essentio.at

PFARRKINDERGARTEN

Beobachten, staunen, experimentieren...

Kinder sind von Natur aus Forscher. Sie wollen die Welt, in der sie leben, begreifen.

Während wir Erwachsene Vieles schon so oft gesehen haben, das wir gar nicht mehr hinterfragen, warum etwas ist, wie es ist, oder wie genau bestimmte Dinge funktionieren, ist für Kinder alles neu und interessant. Sie machen sich Gedanken und stellen viele Fragen. Diese Fragen und Überlegungen wollen wir im Kindergarten immer ernst nehmen und sachrichtig beantworten. Wenn wir etwas nicht wissen, versuchen wir gemeinsam mit dem Kind ein

Buch oder eine andere Möglichkeit zu finden, um Antworten zu bekommen.

Immer wieder bereiten wir auch kindgerechte Experimente vor, um beim gemeinsamen Staunen den Naturgesetzen auf die Spur zu kommen. Wir bauen den Versuch gemeinsam auf, müssen eventuell einer bebilderten Anleitung folgen, stellen Hypothesen auf (Was glaubst du wird passieren und warum?) und lassen uns überraschen.

Es geht uns dabei nie um das Erlernen trockener naturwissenschaftlicher Fakten, sondern um das Erhalten und Fördern der angeborenen,

Spende von Familie Hatzl

Wir möchten uns recht herzlich bei der Familie Hatzl für die großzügige Spende bedanken. Es wurde damit eine neue Sportmatte angekauft.

DANKE!

kindlichen Neugier und Lernfreude. Jedes Kind soll wissen, dass seine Fragen willkommen sind und es viele Wege gibt, Antworten zu finden.

Das Team des Pfarrkindergartens



KINDERGARTEN Wagnitzstraße

Ein kleiner Einblick in die Bildungsarbeit im Kindergarten – Der BildungsRahmenPlan konkret

Unsere pädagogische Planung orientiert sich an den Interessen der Kinder und stützt sich auf die Beobachtungen aus dem Kindergartenalltag:

Impuls: Die Kinder sitzen mehrmals täglich bei den Fensterbänken, beobachten das Wetter und erleben viele unterschiedliche Wettererscheinungen. Das sehr wechselhafte Wetter bietet jede Menge Gesprächsstoff,...

Emotionen und soziale Beziehungen

- Ein gemeinsames Wetterprotokoll in der Morgenrunde herstellen – jeder darf sich beteiligen, alle helfen mit,...
- Wetteruhr einstellen – Verantwortung übernehmen
- Gemeinschaftsgefühl beim Experimentieren

Ethik und Gesellschaft

- Rollenspiel Wetterbericht
- Wasser als Lebenselixier wertschätzen – Notwendigkeit zum Leben für Menschen, Tiere und Pflanzen
- Wofür brauchen wir überall Wasser?
- Ressourcenschonender Umgang

Ästhetik und Gestaltung

- Malen mit Wasserfarben, Farben mischen, Ausdruckskraft von Farben erleben
- Eigene Wetteruhr herstellen
- Wittertänze – sinnliche Erfahrungen darstellen
- Instrumente als Wetterklang einsetzen, Witterrondo mit Bodypercussion

UNSER WETTER

Natur und Technik

- Naturvorgänge beobachten
- Wassertornado - Flasche
- Wasserkreislauf kennenlernen
- Schüttspiele mit untersch. Gefäße
- Wasser als Lebensraum für Tiere entdecken
- Experimente – Dampf entsteht, Tröpfeltablett...

Bewegung und Gesundheit

- Witterturnen – Einsatz von Regenschirm, Schwungtuch, Gummistiefel,...
- Bewegung an der frischen Luft – untersch. Temperaturen wahrnehmen, Kleidung entsprechend dem Wetter anpassen
- Massagegeschichte – Wetterbericht
- Feinmotorik – Hantieren mit Pipetten, Regenbogen-Legespiel

Sprache und Kommunikation

- Begriffsbildung und Wortschatzerweiterung
- Wetterprotokoll erstellen – sich mit Symbolen und Piktogrammen auseinandersetzen
- Themenspezifisches Lied- und Spruchgut
- Einsatz von Sachbilderbüchern, Poster, Bildkarten
- Sich mit Wetter-Geräusche CD beschäftigen

WETTERPROTOKOLL 19. - 30. April 2021

<p>● MONTAG</p>	<p>● DIENSTAG</p>	<p>● MITTWOCH</p>	<p>● DONNERSTAG</p>	<p>● FREITAG</p>
<p>● MONTAG</p>	<p>● DIENSTAG</p>	<p>● MITTWOCH</p>	<p>● DONNEI</p>	<p>● FREITAG</p>

Das Team des Kindergartens



Der erste Schritt zur Lehre

Lehrstelle gesucht? Wir haben sie!

Auf der Suche nach dem idealen Berufsweg für die Zukunft? Das AMS unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Lehrplatz.

Wie? Einfach QR-Code scannen und zur Lehrstellensuche anmelden – so gelingt der Einstieg ins Berufsleben!



#gemeinsam geht's leichter

Volksschule

Feldkirchen
direktion@vs-feldkirchen.at



Kreative Werke

Woche für Woche bemühen sich die Volksschulkinder, unsere Schule mit ihren bunten und kreativen Werken zu schmücken und so ein bisschen Farbe in den Schulalltag zu bringen. Einige Kunstwerke sehen Sie hier:



Ritterprojekt der 3. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen haben sich für zwei Wochen intensiv mit dem Thema „Ritter“ auseinandergesetzt.

Zahlreiche Bücher, Bilder und andere Materialien konnten die Kinder für dieses spannende Thema begeistern. In bildnerischer Erziehung beschäftigten sich die Kinder mit der Wappenkunde, in Sachunterricht sei es um das Mittelalter und die Teile einer Burg gegangen und im Bereich Deutsch wurden u.a. alte Lieder und Gedichte gelesen und interpretiert. Natürlich haben die Kinder nicht nur viel Neues über die spannende Zeit im

Mittelalter gelernt, sondern auch selbst Texte und Geschichten zu diesem Thema verfasst, sowie Plakate zu verschiedenen Themen gestaltet.



Üben für die Radfahrprüfung

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen sind froh, dass sie unter Einhaltung der Corona-Regeln nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch für ihre Radfahrprüfung üben konnten. Gemeinsam mit der Feldkirchner Polizei wurden die Fahrrad-ausrüstung nochmals kontrolliert, die Fahrtechnik verbessert und verschiedene Verkehrssituationen trainiert und geübt.

Nun steht der freiwilligen Radfahrprüfung nichts mehr im Wege – alles Gute an alle Viertklässlerinnen und Viertklässler!

Das Team der VS-Feldkirchen



www.schoenberger.at

ALOIS SCHÖNBERGER RECYCLING GMBH

100% SERVICE
100% TRADITION
100% ZUVERLÄSSIGKEIT

• Sand- und Schotterwerk • Transporte • Erdbewegung • Recycling • Baumaschinenverleih



Schönbergerstraße 11 | 8073 Feldkirchen | T 0316 29 12 63 | F 0316 29 24 40 | E zentrale@schoenberger.at | W www.schoenberger.at



Ernährung und Haushaltsunterricht an der MS Feldkirchen

Auch während der Coronazeit machten die SchülerInnen der MS Feldkirchen die Küche unsicher. Die Arbeitsaufträge wurden in Perfektion zu Hause umgesetzt. Von der Weihnachtsbäckerei über Ostergebäck inklusive Eierfärben bis hin zum Muttertagskuchen war alles dabei. Diese großartigen Meisterwerke wollten wir Ihnen nicht vorenthalten.



Bildnerische Erziehung an der MS Feldkirchen

Es gibt kaum ein Fach, wo die Kinder ihrer Kreativität und Phantasie mehr freien Lauf lassen als beim Malen und Zeichnen. Anbei eine kleine Auswahl von Exponaten, die im Rahmen der Bildnerischen Erziehung von den SchülerInnen der MS Feldkirchen erstellt worden sind.



Italienisch-Unterricht an der MS Feldkirchen

Buongiorno a tutti! Noi siamo gli studenti delle terze classi della MS Feldkirchen! Non vediamo l'ora di visitare questo bellissimo paese per mostrare tutto quello che abbiamo già imparato!

Spieleisich lernen – ein wichtiger Bestandteil des Sprachunterrichts – ist nun im Regelbetrieb unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen endlich wieder möglich. Die SchülerInnen können nun ihr im Lockdown und Schichtbetrieb erworbenes Wissen anwenden.



Hurra! Der Hybridunterricht ist vorbei

Zeigte sich der berufliche wie auch private Alltag der letzten Monate schwerstens coronageprägt, so war bereits seit geraumer Zeit ein Silberstreif am Schulhorizont zu erspähen. Besagter Silberstreif war datiert mit dem 19.05.2021 und stellte das Ende des Hybridunterrichts dar.

Der Hybridunterricht, bis Mitte Mai seit Monaten Alltag der MS-Feldkirchen, war eine sehr moderne, jedoch natürlich nicht ganz freiwillig angetretene, weil der Pandemie geschuldete Unterrichtsform. Hierbei sind stets nur die Hälfte der SchülerInnen in jeder Klasse anwesend gewesen, die andere Hälfte war über ihre digitalen Endgeräte (Computer, Laptop, Handy,...) direkt und in Echtzeit via Videokonferenz von zuhause aus dem Unterricht zugeschaltet gewesen. Die PädagogInnen haben also gleichermaßen in die Klasse und in den Schulcomputer hinein unterrichtet. Gewöhnungsbedürftig? Ja. Technisch anfangs aufwendig erscheinend? Erneut ja. Vermutlich dennoch die beste Methode, um einen

einigermaßen brauchbaren Fortschritt im Stoff zu gewährleisten? Um alle Kinder und Jugendlichen in den Unterricht einbetten zu können? Und um gleichzeitig die PädagogInnen nicht noch näher an den Rand des Burnouts zu treiben? Mit Sicherheit, ja!

Und nun, nach Monaten im „neuen Schulalltag“, ist der Hybridunterricht bereits so gewöhnlich wie das Ketchup zu den Pommes und trotzdem ist der 19. Mai schon so herbeigesehnt gewesen wie...naja...das Ketchup zu den Pommes.

Wieder alle Kids gemeinsam in der Schule zu haben, war für die SchülerInnen selbst vermutlich die größte Umstellung. Sich am Tisch ausbreiten zu können, hat der Vergangenheit angehört, plötzlich gab es wieder TischnachbarInnen. Die Schule tatsächlich wieder



an fünf(!) Tagen die Woche betreten zu müssen, schien für einige der Folter nahe zu kommen und auch eine gewisse home-schooling-Bequemlichkeit musste in den ersten Tagen erst wieder mühsam abgeschüttelt werden. Doch man hat es ihnen angesehen. Man hat nur die Augen nicht vor dem Offensichtlichen zu verschließen brauchen. Die Kinder haben wieder aufgeblüht.

Im Hybridunterricht still geworden hat man plötzlich wieder lachen gesehen. Kapuzen, tief in die Gesichter

hineingezogen, wandern wieder von den Häuptern und fröhlicher werdende Gesichter treten hervor. Der erste (natürlich coronakonforme) Ballsport in Turnen ist aufgenommen worden als hätte man Rinder aus dem Schlachthof auf die grüne Wiese zurückgeführt.

Man muss kein Bildungsgenie sein, um zu erkennen, dass Schule mehr ist, als Wissen in Köpfe abzufüllen. Ein großer Anteil ist soziales Gefüge und gemeinsames Wachsen. Und für gemeinsames Wachsen gibt es keine App. Soziales Gefüge wird nicht vor dem Bildschirm erlernt.

Der Mensch ist ein soziales Wesen, das Kind ein wahrscheinlich noch viel Sozialeres. Es braucht die Nähe, es braucht die Menschen, es braucht andere Kinder. In diesem Sinne hoffen wir, dass wir das Größte überstanden haben. Dass die Schulen dauerhaft offenbleiben können. Und dass die Kinder und Jugendlichen es wieder hassen können, fünf Tage in der Woche in die Schule zu müssen. Denn eines Tages werden sie erkennen, dass sie es in Wirklichkeit geliebt haben.

Umweltzeichen Peers Ausbildung

Schülerinnen und Schüler der 2b Klasse haben dieses Schuljahr die Ausbildung zum Umweltzeichen-Peer erfolgreich abgeschlossen. Mit dieser Ausbildung sind sie nun MultiplikatorInnen für ihre MitschülerInnen und unterstützen das Umweltteam der Schule bei der Umsetzung der Umweltzeichen-Kriterien.

Das Team der MS-Feldkirchen





Getestet!

Ein Schuljahr, wie es das nur einmal gibt, neigt sich dem Ende zu. Neben Distance-Learning, Schichtbetrieb und Maskenpflicht, hat ein weiteres neues Phänomen Einzug in den Schulalltag genommen. Der Covid-Nasenbohrer-Test! Hat sich die Anleitung dafür zunächst wie ein Ballkleid gelesen, so hat ein Erklärvideo über erste Stressmomente hinweg geholfen. Flugs haben die Schüler und Schülerinnen den Dreh heraus und meisterten das Prozedere souverän, geduldig und ohne Murren - im Sinne des Allgemeinwohls. So wurde zweimal die Woche (mit Ende des Schicht-

betriebs sogar dreimal) eine Stunde vor Schulbeginn die Mini-Teststraße an der PTS Kalsdorf geöffnet und in der Nase gebohrt, denn nur ein roter Strich am Testfenster hat eine Teilnahme am Unterricht zugelassen. An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass die SchülerInnen mit Disziplin und Ernst bei der Sache gewesen sind und von den Pädagogen, die ihre morgendliche Freizeit zur freiwilligen Test-Zeit gemacht haben, unterstützt geworden sind. Die Kids haben es gelassen genommen und man hat mitunter Aussagen wie „mal was anderes“ oder „die Spannung auf das Testergebnis hat auch was“ gehört. Mit Ende des

Schicht-Unterrichts freute man sich zudem über ein weiteres Pickerl im Sticker-Pass, als Eintrittskarte für Gastro & Co, 24 Stunden gültig und ohne weiteren Aufwand erhältlich.

Und mal ehrlich: Wer hätte gedacht, dass Nasenbohren in der Schule mal zu einem Muss wird und den Weg in die Gesellschaft ermöglicht?



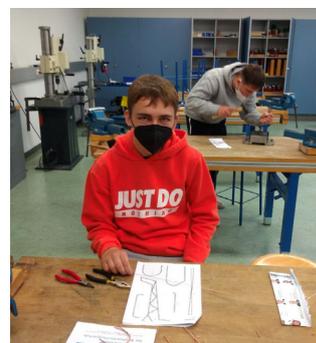
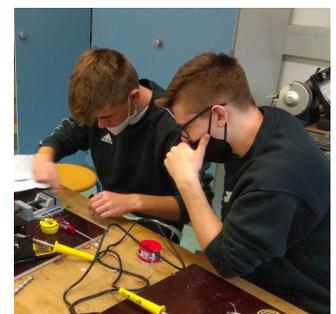
Geschafft!

Zum dritten Mal in Folge haben sich die PTS Kalsdorf eine Top-Platzierung bei playmit.com, Österreichs größtem Quiz-Portal erarbeitet, das mit über 85.000 Bildungsfragen und Top-Arbeitgebern mittlerweile eine wichtige Brücke zwischen SchülerInnen, Jobsuchenden und Wirtschaft ist. Empfohlen vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, bietet Playmit hochwertige und mit der Wirtschaft abgestimmte Praxisinhalte, die sich in Quizform erkundigen und erlernen lassen. Die SchülerInnen der PTS Kalsdorf haben zahlreiche Urkunden erarbeitet und haben damit steiermarkweit den 4. Platz erreicht. Playmit-Profi Michael Heppler hat Ende Mai den stolzen SchülerInnen der PTS Kalsdorf die Urkunde samt Gutscheinen und zahlreichen Sachpreisen überreicht.



Gezeichnet, gebastelt und gewerkt!

Eines ist fix: Corona hat der Kreativität an der Schule nichts anhaben können, im Gegenteil. Trotz (oder aufgrund?) des Schichtbetriebes und der vielen Ausnahmesituationen, hat es im Klassenzimmer und in den Werksälen an Ideen und Einfallsreichtum geblüht. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Arbeiten aus den fachpraktischen Fächern



(Schematische Darstellung eines Bi-Metallthermostates, Lötübungen) und Zeichnungen der Inklusionsschüler der PTS Kalsdorf bezeugen Talent, Begeisterung und Geschicklichkeit - auch in Pandemiezeiten!

Angemeldet! Oder noch nicht?

Wir sind die richtige Schule für das 9.Pflichtschuljahr!

Hier sind unsere Kontaktdaten:
Polytechnische Schule Kalsdorf
Fritz-Matzner-Weg 5
8401 Kalsdorf
Telefon: +43 3135 529 70
Mobil: +43 664 889 033 50
Fax: +43 3135 529 40
E-Mail: pts.kalsdorf@gmx.at
Home: www.pts-kalsdorf.at

Das Team der PTS Kalsdorf

SCHÜLERHORT

Im Hort ist was los!

Die Kinder haben die Möglichkeit, die Entwicklung der Kaulquappe zum Frosch zu beobachten.

Wir haben regelmäßig PraktikantInnen der BAfEP Graz bei uns, die im Zuge ihrer Ausbildung wunderbare Ideen mit den Kindern umsetzen.

Im Mai haben wir einen besonderen Gast bei uns gehabt. Darius ein 14-jähriger Feldkirchner der Graffiti sprüht. Sein Künstlername ist KELT, er hat unter Beobachtung unserer Kinder einen Bereich im Garten besprayt.

Endlich dürfen auch Eltern wieder den Hort betreten und sich vor Ort einen Eindruck über unsere Aktivitäten verschaffen.

Jetzt freuen wir uns schon auf unser jährliches Abschlussfest am 18. Juni mit den Kindern und stecken mitten in den Vorbereitungen.

Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer.
Das Hort-Team



KINDERGEMEINDERAT

Seit die Treffen wieder in Präsenz stattfinden können, wird kräftig an der Projektumsetzung gearbeitet.

Die Tage der vielen Onlinekonferenzen sind gezählt. Auch wenn so einiges bei den Videokonferenzen des Kindergemeinderats passiert, die Kinder sehnen sich sehr nach einem echten Treffen. Dieses hat im April endlich stattfinden können. Die Kinder trotzten dem Aprilwetter und haben an ihrem selbstbestimmten Projekt weiter gearbeitet. Alles hat sich um das Thema Müll und Umweltverschmutzung gedreht. Sie haben sich überlegt, warum Menschen ihren Müll oft nicht in Mistkübel, sondern in die Natur oder auf die Straße werfen.

Nach Einschätzung der KindergemeinderätInnen sind viele Menschen zu faul oder zu gestresst, um ihren Müll mitzunehmen und in einen Mistkübel zu werfen. Manchen Menschen ist die Natur vielleicht auch egal oder sie denken sich „das macht schon wer anderer weg“.

Die Kinder sind der Meinung, dass Müll nicht in die Natur gehört, sondern in die dafür vorgesehenen Mistkübel. Denn Müll in der Natur ist nicht nur hässlich, sondern auch schädlich für die Umwelt. Tiere zum Beispiel können Plastikmüll für Nahrung halten und daran sterben. Durch Plastikmüll in der Natur kann auch Mikroplastik in den Boden und durch den Naturkreislauf in unsere Nahrungskette gelangen. Plastik braucht bis zu 450 Jahre, um vollständig zu verrotten, das ist ganz schön viel Zeit.

Deshalb haben sich, die KindergemeinderätInnen überlegt, an welchen Orten in Feldkirchen bei Graz oft Müll liegt. Dort werden Schilder aufgestellt, die PassantInnen dazu anregen sollen, ihren Müll nicht achtlos wegzuwerfen, sondern ihn richtig zu entsorgen. Beim Treffen im Mai haben sich die Kinder auf die Sprüche geeinigt, die auf die Schilder kommen sollen und haben Zeichnungen dazu angefertigt.

Was passiert noch in diesem Kindergemeinderatsjahr?

Da dem Kindergemeinderat die Natur sehr am Herzen liegt, beschlossen die Kinder, auf Anfrage der Gemeinde, sich an der Bepflanzung rund um das Biotop beim Lehrpfad Feldkirchen zu beteiligen. Dort sollen neue Bäume gepflanzt werden, weil einige wegen Krankheit oder Wetterschäden gefällt werden mussten. Die Kinder werden eine Auswahl an Bäumen treffen und diese zum Teil selbst pflanzen.

Ein weiteres Projekt des Kindergemeinderats betrifft die Spielplätze in Wagnitz und Abtissendorf. Gemeinsam mit der Gemeinde werden die Kinder überlegen, welche neuen Spielgeräte dort aufgestellt werden sollen.

Ein Fixpunkt im Kindergemeinderatsjahr ist der Kindergipfel, der einmal im Jahr stattfindet. Normalerweise treffen sich am Kindergipfel alle Kinderge-



(c) beteiligung.st 02



(c) beteiligung.st 02

meinderätInnen aus der Steiermark, um sich auszutauschen und kennenzulernen. Da dieses Jahr kein Kindergipfeltreffen stattfinden kann, werden die KindergemeinderätInnen Videos drehen. In diesen Videos beantworten sie Fragen, die sie einander gestellt haben und stellen sich und ihre Projekte vor. Die Videos werden dann zu einem kurzen Film zusammengeschnitten.

Wir sind schon gespannt auf die Antworten und Nachrichten der KindergemeinderätInnen und freuen uns, wenn sie sich nächstes Jahr ganz „in echt“ treffen und kennen-



lernen können!

Für den Kindergemeinderat
Abelina Holzer, MA
und Mag. Jakob Kramer

Musikschule Feldkirchen

Wir lassen uns nicht unterkriegen - mit Musik geht alles!

Was für ein Schuljahr! Nichtsdestotrotz oder vielleicht genau deswegen haben wir es gut gemeistert. Die Kinder waren auch trotz des Lockdowns hoch motiviert. Als gar nichts mehr gegangen ist, haben wir über Videos kommuniziert und auch sehr viel gelernt. Sogar kleine Konzerte, wo nur jeweils die Eltern des Kindes zuhören durften, haben wir organisiert, um den Schülern am Ende des Jahres noch einen Adrenalinkick zu geben und um auch mal Lieder perfekt vorspielen zu müssen. Auch das muss geübt werden. Da der Unterricht in Kleingruppen stattfindet, können wir so die Corona-Regeln einhalten.

Wir gehen in die wohlverdiente Sommerpause und mit Zuversicht ins neue Schuljahr. Uns kann so schnell nichts mehr umhauen – mit

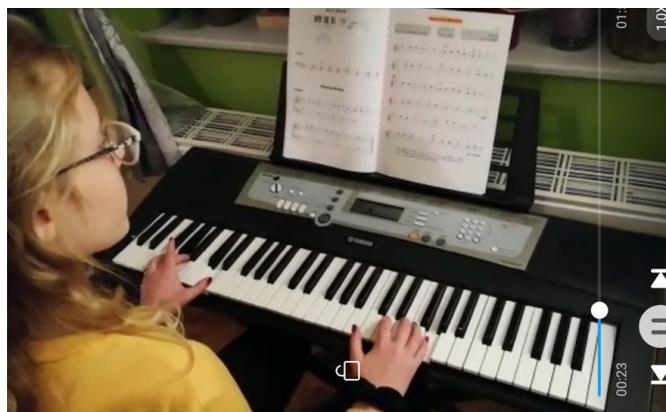
Musik geht eben alles besser! Für neue Schüler und Schülerinnen gibt es die Möglichkeit, sich persönlich bei mir für Klavier/Keyboard und Blockflöte anzumelden:

**Mi 15. Sep. 2021 von
15:00 – 19:00 Uhr
in der Musikschule
(Triesterstr. 55, 1.Stock,
im Standesamtssaal)**

Alternativ ist jederzeit eine Nachricht über 0676/5330723 oder alex.shamseldin@gmail.com möglich.

Auch auf der Homepage kann man das Anmeldeformular herunterladen: <https://musikfeldkirchen.hpage.com>. Die häufigsten Fragen werden dort auch beantwortet.

**Musikalische Grüße,
Alexandra Shams Eldin**





TAGESMÜTTER STEIERMARK



Ausbildung Tagesmutter/-vater und KinderbetreuerIn

Graz: 16. September 2021
Infos: Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

Kalsdorf: 6. Oktober 2021
Infos: Barbara Brinner, Tel. 03135 / 554 84-23

Gleisdorf: 4. November 2021
Infos: Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung.



www.tagesmuetter.co.at



Gemeinsam für Feldkirchen.

Sauberkeit erfrischt.

Bringe uns deinen McDonald's Müll zurück und erhalte als Dankeschön einen Gutschein für ein köstliches **0,25l Kaltgetränk** nach Wahl **gratis!**

Müll zurück und
0,25l Kaltgetränk
nach Wahl
gratis



McDonald's Feldkirchen bei Graz,
Anton-Hermann-Straße 1.
Herzlichen Dank für deine Mithilfe.

RAINBOWS



EIN JAHR CORONA & WELTTAG DER SOZIALEN ARBEIT

**Trauer. Trennung.
Tränen. Trost.**

Arbeiten im Schatten des Lebens – Fragen und Antworten von DSA Martina Haubenhofer, Mitarbeiterin RAINBOWS-Steiermark. Der diesjährige Welttag der sozialen Arbeit verdient besonderes Augenmerk. Augenmerk auf Menschen, die in ihrer Arbeit, trotz der vielen Coronahürden und Abstand, die Nähe zu Kindern/Jugendlichen und den Eltern nie aufgegeben haben, um für diejenigen da zu sein, die Hilfe und Unterstützung, Zuversicht und Halt gebraucht haben und brauchen.

Vor 30 Jahren begann RAINBOWS in Österreich, Kindern und Jugendlichen bei Trennung, Scheidung oder Tod, Halt und eine positive Perspektive zu bieten. Themen, die durch Corona noch einmal mehr Bedeutung erlangt haben, weil Trennungen gestiegen sind und auch der Tod präsenter im Leben geworden ist.

Einblick in einen Job der nicht alltäglich ist, jedoch alltäglich Großes leistet. Die Arbeit bei RAINBOWS.

Martina Haubenhofer arbeitet schon seit 20 Jahren bei RAINBOWS. Ein Beruf, der Schwere und viele traurige Seiten mit sich bringt. Der auch dazu führt, sich selbst mit diesen Lebensthemen immer wieder auseinanderzusetzen.

Wie hält man es aus, mit viel Traurigkeit konfrontiert zu sein?

„Das Gefühl Sinnstiftendes zu tun, treibt mich tagtäglich immer wieder aufs Neue an. Wichtig ist natürlich, dass man gut seine Selbstachtsamkeit lebt und es kann auch hilfreich sein, noch andere berufliche Standbeine zu haben. Die habe ich als Sozialarbeiterin bei den Frühen Hilfen und in der Erwachsenenbildung. Auch, dass Kinder, Jugendliche und Familien immer wieder für Überraschungen sorgen, erhält mir die Neugier und Motivation“, so Martina Haubenhofer.

„Ich habe neulich ein Elterngespräch gehabt, in dem viele Tränen, aber auch Liebesklärungen ans Kind geflossen sind. Das war so berührend, da war so viel Kraft, Liebe und Energie drin. Da kommt einfach viel zurück!“

Wie kommt man eigentlich zu so einem Beruf?

„Naja, als Kind wollte ich ja eigentlich immer Lehrerin werden. Das hat mir meine Mutter mit Herzblut vorgelebt. Irgendwann in meiner Arbeit mit traumatisierten Kindern habe ich erfahren, dass es Räume für den Ausdruck von Gefühlen, Rituale und Resilienzstärkung braucht. All dies habe ich bei RAINBOWS gefunden“

Wenn man mit so viel Trauer zu tun hat, leidet man da manchmal nicht mit?



„Mich berühren zu lassen, ohne dabei selbst von Emotionen überschwemmt zu werden, ist die Kunst. Supervision und regelmäßiger Austausch helfen, dass Mitgefühl nicht zu Mitleid wird. Und Ausgleich hole ich mir in der Natur. Aber auch in der Musik, beim Schreiben und Reisen.“

Welche Stärken und Fähigkeiten sollte man für diese Arbeit mitbringen?

„Empathie, Humor, Flexibilität, Belastbarkeit, Mut zur Selbstreflexion und Offenheit für verschiedene Lebenskonzepte. Und man

braucht auch einen Ausgleich – für mich ist das mein soziales Leben, die Natur, kreatives Tun sowie Reisen.“

Vor 30 Jahren hat der Verein RAINBOWS in der Steiermark gestartet und konnte seither 6.932 Kindern und Jugendlichen, bei denen sich plötzlich ihr Leben veränderte, sei es nach Trennung der Eltern oder dem Tod eines geliebten Menschen, verlässlich Halt und Unterstützung geben.

RAINBOWS-Steiermark
0316/67 87 83
office@stmk.rainbows.at,
www.rainbows.at

come bäckerei



Triester Straße 116
8073 Feldkirchen
Telefon 0316 / 29 52 15
www.comebaeck.at

Erste Hilfe für die Seele

Geschätzte Damen und Herren!

Fast jeder von uns kennt jemanden, der von psychischen Belastungen und/oder psychischen Erkrankungen betroffen ist. Gerade jetzt und durch die Corona-Pandemie verstärkt, kommt es zu zusätzlichen psychosozialen Herausforderungen und es sind immer mehr Personen von Belastungsstörungen, Angststörungen, Depressionen, Abhängigkeitserkrankungen usw. betroffen und dies unabhängig vom Alter.

Als Familienangehöriger, Freund, Arbeitskollege, Arbeitgeber stellt man sich die Frage: Ich möchte helfen, aber wie?...und.... kann ich überhaupt helfen? Die Antwort lautet: JA, man

kann ERSTE HILFE FÜR DIE SEELE leisten!

Wenn man Grundsymptome von psychischen Erkrankungen und Unterstützungsmöglichkeiten kennenlernt wie z.B.: Wie kann ich auf Betroffene zugehen... Wie kann ich Betroffene ansprechen...kann jeder von uns Erste Hilfe für die Seele leisten!

Im Lehrgang „Erste Hilfe für die Seele“ werden Ihnen Grundsymptomata und Handlungsmöglichkeiten verständlich und praxisnah vermittelt. Sie können diesen Lehrgang als Privatperson, z.B. als Angehöriger oder Freund eines Betroffenen besuchen, aber auch als ArbeitgeberIn im Wirtschafts,- Sozial,-



Bildungs, Gesundheits- oder Verwaltungsbereich, für welche die psychische Gesundheit der MitarbeiterInnen ein Anliegen ist.

Diese wissenschaftlich fundierten Lehrgänge werden über uns, den Psychosozialen Diensten der Hilfswerk Steiermark GmbH als Mitglied des Dachverbandes der

Psychosozialen Dienste Steiermark und Promente Austria angeboten.

Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: <https://www.hilfswerk.at> Kontaktieren Sie bitte unsere Lehrgangsverantwortliche und Lehrgangsleiterin Fr. Lugitsch Sigrid, MA unter: sigrid.lugitsch@hilfswerk-steiermark.at oder 0664 80785 4900.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mag. Descovich Andrea
Fachbereichsleitung
Psychosoziale Dienste



Studio EINS

Internorm®
Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at

Österreichisches **Rotes Kreuz**

Mehrstündige Alltagsbegleitung bei Ihnen zu Hause - ein Angebot Ihrer mobilen Dienste des Roten Kreuzes

Sie sind allein, beziehen Pflegegeld und wünschen sich jemanden, der Sie ab und zu beim Spaziergang begleitet, für Sie einkaufen geht, mit Ihnen kocht und zu Mittag isst, Sie bei der Hausarbeit unterstützt?

Oder Sie sind pflegende/r Angehörige/r und wünschen sich eine nette Betreuung, die für ein paar Stunden in der Woche nach Hause kommt und Sie bei der Betreuung entlastet.

All dies ist möglich, zu dem einkommensunabhängigen Betrag von € 10.-/ Stunde.

An Wochentagen zwischen 6 und 22 Uhr können Sie - je nach Verfügbarkeit - die Alltagsbegleitung durchgehend zwischen mindestens 4 und maximal 10 Stunden in Anspruch nehmen. Dies ist eine Maßnahme, die Angehörige entlastet und Menschen möglichst lange Autonomie und gesellschaftliche Teilhabe sichert.

Die Tätigkeiten im Rahmen dieses Dienstes umfassen z.B. Anregung zur Beschäftigung, Mobilitätshilfe, Begleitung bei Alltagsaktivitäten und Ausflügen, Unterstützung bei Besorgungen und Haushaltstätigkeiten oder einfach Zeit mit der Klientin oder dem Klienten verbringen. Auch gezielte Aktivierung von Körper (etwa durch Bewegungsübungen und Spaziergänge) und Geist (durch Vorlesen, Rätsel, Kartenspiele und ähnliches) steht im Fokus der Tätigkeit.

Die stundenweise Alltagsbetreuung schließt die Lücke zwischen den mobilen Diensten und der 24 Stunden Personenbetreuung und ist eine wertvolle Ergänzung zu den bisherigen pflegerischen bzw. haushaltsunterstützenden Angeboten der mobilen Dienste. Sie ist in jenen Fällen besonders ideal, wo eine 24-Stunden Betreuung noch nicht erforderlich ist.

Das Team des Roten Kreuzes



Foto (c) Kanizaj Marija-M

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktperson:

MARIA MATZER, DGKS
Pflege und Betreuung, Einsatzleiterin EZ Kalsdorf
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ,
LANDESVERBAND STEIERMARK
Dorfstraße 28, 8401 Kalsdorf, Österreich
T: +43/ 501445-17311 | M: +43/ 676-87 54 40120
E: maria.matzer@st.rotekreuz.at
W: www.rotekreuz.at/steiermark



VOLKSHILFE Feldkirchen

Neues aus dem Senioren Tageszentrum Seiersberg

volkshilfe.

In unserem Tageszentrum wird den SeniorInnen eine Alltagsgestaltung mit vielen anspruchsvollen, dem Jahreskreis angelehnten Themen angeboten.

Mit Spaß und Schwung ist das Jahr und der Fasching eingeläutet und so mancher Faschingsscherz gemacht worden. In der Fastenzeit haben sich die Tagesgäste dann intensiv auf Ostern vorbereitet. Osternester sind gebacken, die Palmbüschen gebunden und das Ei für den Palmbuschen selbst gestaltet worden. Die Weihe dieser Palmbüschen hat im kleinen Kreise stattgefunden. Da der Frühling nicht sehr lange auf sich warten hat lassen, erforschen die Tagesgäste mit allen Sinnen die Frühlingskräuter. Viel Wissen und Erfahrung über Rezepte und Heilanwendungen sind ausgetauscht worden.

Im Rahmen des Tagesprogramms haben sich

die Tagesgäste mit dem Thema „Jagd“ beschäftigt. Anschauungsmaterialien wie Jagdgewehr, Fernrohr oder auch Geweihe, haben zum besseren Verständnis gedient. Vor allem den Männern im Tageszentrum hat dieser Exkurs gefallen.

Gemeinsames Erleben und Gestalten läßt uns die etwas andere Zeit leichter und mit Spaß und Freude bestreiten. Die Krise hat uns mehr denn je erkennen lassen, wie wichtig unser Miteinander, füreinander und Untereinander ist. Wie dringend jeder den anderen braucht und es immer einen gemeinsamen Weg gibt, um sich zu stützen. Manchmal bedarf es nicht viel, um viel zu bewirken. Ein kostenloser Schnupper-tag ermöglicht das Senioren Tageszentrum kennen zu lernen.

Unser Tageszentrum ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag für Sie geöffnet.



Wir suchen:

DGKP, Heimhilfen und PflegeassistentInnen

- sicherer Job ■ Fairness für Frauen ■ pünktlicher Lohn
- engagierte Teams ■ gute Stimmung ■ verlässlicher Dienstplan
- verschiedene Arbeitszeitmodelle ■ Rückhalt
- großes Weiterbildungsangebot ■ **Unterstützung und Sicherheit in der Pandemie** u.v.m.

Jetzt bewerben: Sozialzentrum Graz-Umgebung

E: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

Alle offenen Stellen finden Sie auf:

www.volkshilfe-jobs.at

volkshilfe.



ALARMANLAGEN SILENTRON

Dual Funkanlagen für den privaten und gewerblichen Bereich

Reiter-Haas Ernst

Kellerweg 8, 8073 Feldkirchen

Tel. 0664/ 14 27 852 e-mail: reiterhaase@aon.at

Beratung – Verkauf – Montage

Elektro FRIEBE GmbH. 8054 Seiersberg-Premstätten Str. 41

Tel. 0316 - 840 844 FAX 0316 - 840 844 - 10

...mehr Sicherheit mit 2 Frequenzen - 24 Std. Service

Videüberwachung - Hausautomatisierung
Alarmanlagen Funk und verdrahtet



PENSIONISTENVERBAND Feldkirchen

Endlich ist es wieder soweit gewesen, dass wir einen unserer beliebten Ausflüge machen durften. Die Fahrt hat im Juni zum Karl-Wirt nach Schmied in der Weiz geführt. Wir hoffen, dass alle unsere Mitglieder und auch alle Gäste diese schwere Zeit gut überstanden haben. Wir freuen uns sehr, dass wir uns endlich wiedersehen dürfen und unsere monatlichen Ausfahrten genießen können.

Im Mai haben Frau Brinsckelle Monika, Herr Groß Gerhard und Herr Kocuvan Josef, ihren 80. Geburtstag gefeiert. Wir gratulieren recht herzlich zu ihrem feierlichen Anlass.

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren nächsten Ausfahrten wieder so zahlreich wie immer begrüßen zu können.

Schriftführerin Helga Kocuvan



pensionisten
verband
ÖSTERREICHS

Points4Action jetzt auch bei uns in Feldkirchen

Du möchtest deine Freizeit mit Seniorinnen und Senioren verbringen? Gemeinsame Spiele, Musizieren, Basteln, Vorlesen, Sing- und Spielnachmittage veranstalten oder PC- und Internetaktivitäten der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt – sind nur einige Ideen für die Gestaltung der gemeinsamen Zeit.

Mitmachen können Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren.

Für jede verbrachte Stunde mit älteren Menschen in ausgewählten Einrichtungen bekommt man einen so genannten "point", der in einen Sammelpass geklebt und bei Bedarf in Partnerbetrieben eingetauscht werden kann.

Wann und wieviel Zeit in den Einrichtungen verbracht wird, ist frei einteilbar, hier gibt es keine fixen Vorgaben. Wichtig ist nur, dass die Zeiten mit den Kontaktpersonen der Heime abgesprochen werden.

Was ein Points-Member mitbringen sollte:

- Einfühlungsvermögen und Geduld.
- Respektvollen und höflichen Umgang mit alten Menschen.
- Bereitschaft und Interesse.

Im Mai hat auch in Feldkirchen die Aktion Points4Action gestartet. Zwölf Jugendliche haben am dafür notwendigen zweistündigen Workshop teilgenommen.

Vizebgm. Mag. Christa Modl





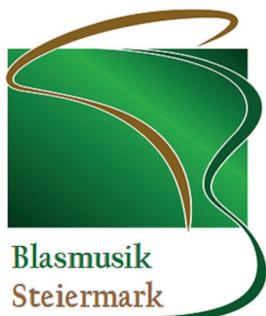
In den letzten Monaten ist es wichtig gewesen, positive Energien ins Leben zu holen, damit die nicht gelebten sozialen Kontakte und Berührungen auch gut verarbeitet werden konnten.

Die Pandemie hat aber auch gezeigt, wie wichtig die Vielfalt dieses Ehrenamtes ist. Derzeit macht die Begleitung von kranken Kindern, deren Geschwister und Eltern den Großteil unserer Teamarbeit aus. Gerade in dieser schwierigen Zeit für sie dazu sein zu dürfen, berührt uns immer wieder.

Aber genau diese Lebensbegleitung durch die verschiedensten Altersgruppen macht dieses Ehrenamt so besonders. Sollten Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, kontaktieren Sie mich gerne unter der Tel. 0676 3325112.



Monika Dunkl, Teamleitung



Blasmusik
Steiermark

Marktmusikkapelle

FELDKIRCHEN BEI GRAZ

ZVR 272513008

Triester Straße 55 8073 Feldkirchen bei Graz



Ein musikalisches „DANKE“
zum Abschied

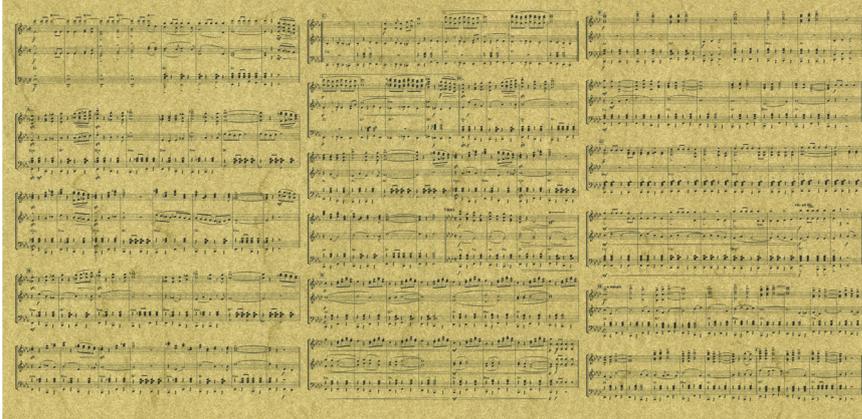
Leider ist es der Marktgemeinde und Marktmusikkapelle Feldkirchen nicht mehr möglich gewesen, sich bei Herbert Stockner persönlich für seine Leistungen und Tätigkeiten zu bedanken. Geplant war eine Überraschung mit einem speziell für ihn komponierten Marsch, doch die Uraufführung wurde gleichzeitig sein letztes Geleit.

Beim „Vzlt. Herbert Stockner Marsch“ handelt es sich um einen Konzertmarsch, welcher die Stärke und Größe seiner Persönlichkeit, aber auch seiner Kompanie ausdrücken soll. Im Marsch werden Motive der Steirischen Landeshymne (die tiefe Verbundenheit zu seiner Heimat) und des 27er-Regimentsmarsches (Marsch der Belgier, welchem er als Spies vorstand) verarbeitet. „Furchtlos und treu!“, der Leitspruch der Belgier-Kompanie, bringt in dieser Komposition seinen Charakter und seine Lebenseinstellung zum Ausdruck.

Vzlt. Herbert Stockner Marsch

Gewidmet von der Marktgemeinde & Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz

von Andreas Langanger



Die slawischen Einflüsse und der Wechsel zwischen Dur und Moll, stehen für seine Bereitschaft, neue Wege zu gehen und über den Tellerrand hinauszublicken. Wesentliche Eigenschaft dieses Werkes ist aber das zackige Marschtempo, welches Herbert Stockner zeitlebens ausgezeichnet hat.

Mit diesem Marsch möchten sich die Marktgemeinde und Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Herbert Stockner für seine Kameradschaft und Leistungen bedanken.

Die Marktmusikkapelle

Kundeninformation.

Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof 

Mein Leben. Meine Freizeit.
Mein Hobby. Meine Bank.

Der beste Partner für Ihren persönlichen Erfolgsweg
Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof -
die Nr. 1 bei Firmenkunden



Hannes Fleischhacker
hannes.fleischhacker@
rb-graz-thalerhof.at

Prof. Markus Lichtenegger
markus.lichtenegger@
rb-graz-thalerhof.at

Dir. Andreas Plank
andreas.plank@
rb-graz-thalerhof.at

Lukas Reiter-Haas
lukas.reiter-haas@
rb-graz-thalerhof.at

In herausfordernden Zeiten braucht die heimische Wirtschaft einen zuverlässigen Partner, der Sie sicher und kompetent begleitet.

Die Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof steht in besonderen Zeiten mit besonderen Lösungen Ihren Kommerzkunden zur Seite. Mit dem Konzept der digitalen Regionalbank erfüllen wir die Bedürfnisse nach Sicherheit und bleiben gleichzeitig ein persönlicher und kompetenter Ansprechpartner.

Was immer Sie als Unternehmer planen - wir haben die richtigen Lösungen für Ihre Vorhaben und Investitionen. Profitieren Sie vom Know-how und der Fachkompetenz unserer Firmenkundenbetreuer.

SCHAU AUF DIE
REGIONALE
WIRTSCHAFT.





**Liebe Feldkirchnerinnen,
liebe Feldkirchner, liebe
Naturfreunde!**

Leider hat uns die Pandemie noch immer voll im Griff. Es ist daher schwierig zu sagen, wann über unsere bevorstehenden Wanderungen gemacht werden. Die Regierung hat zwar schon einige Erleichterungen beschlossen, doch diese sind für unsere Gruppenwanderungen nicht besonders geeignet, da zurzeit maximal zehn Personen daran teilnehmen dürfen und diese zwei Meter Abstand zueinander einhalten müssen. Weiters ist auch die Bildung von Fahrergemeinschaften problematisch, da diese nur auf freiwilliger Basis möglich sind und manche Fahrer kein Risiko eingehen wollen. Ich bitte Sie daher weiter um etwas Geduld. Bitte schauen Sie weiter auf eventuelle Ankündigungen in den öffentlichen Schaukästen und auf die Einschaltungen in den Tageszeitungen. Die Wanderung im Juni kann sicher noch nicht stattfinden! Bitte beachten Sie, dass es auch Einschränkungen bei den Übernachtungen auf unseren Schutzhütten gibt und melden Sie sich sicherheitshalber vorher an. Dort werden Sie auch informiert, unter welchen Umständen eine Beherbergung möglich ist. Auch heute haben wir wieder unseren Beitrag zur Aktion „Sau-

bere Steiermark“ geleistet. Mit acht Teilnehmern haben wir das uns zugeteilte Gebiet vom Müll gesäubert und fünf volle Säcke im Abfallsammelzentrum abgeliefert. Ja, die Zeit steht nicht still und so möchte ich Ihnen unsere zwei Geburtstagskinder nicht vorenthalten. Es sind dies unser langjähriger Wanderreferent Gerhard Groß (80 Jahre) und ich als Vorsitzender Dr. Helmut Sammer (70 Jahre). Ich sage ihm Dank für die geleistete Mitarbeit und wünsche ihm viel Gesundheit und noch viele schöne Wanderungen in unserer Runde. An euch alle richte ich die dringende Bitte, halten Sie sich an die kundgemachten Regeln, denn Sie tun dies zu ihrer eigenen Sicherheit und beeinflussen damit auch direkt die Eindämmung von Corona, sodass weitere Einschränkungen zurückgenommen werden können und Gruppenwanderungen bald wieder möglich sein werden.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine erfolgreiche und unfallfreie Wandersaison 2021, denken Sie aber bitte auch an Ihre eigene Sicherheit. Eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden bringt Ihnen viele Vorteile und kann Ihre Familie im Falle des Falles vor finanziellem Ungemach schützen.

**Ein herzliches Berg-frei
wünscht Dr. Helmut Sammer,
Vorsitzender**



Als Gruppenwanderungen noch erlaubt waren.



Ein einsamer Wolf gesichtet im Grenzbereich zu Slowenien.



Wir tun alles für ein sauberes Feldkirchen.



Ein Blick in die Lichtensteinklamm.



Unser Geburtstagskind: Gerhard Groß (80 Jahre)

FeldkirchenChor

Endlich geht es wieder los!

Als Obmann des FeldKirchenChores (FKC) darf ich heute ein paar Worte an Sie, liebe Leserin, lieber Leser richten. Mein Name ist Walter Färber und ich habe bis zu meiner Versetzung in den Ruhestand vor wenigen Monaten Schulleiter einer Grazer Ordensschule gearbeitet. Vor allem in meiner Jugend bin ich in der Pfarre aktiv gewesen - ich bin der erste Christusdarsteller der Feldkirchner Passionsspiele gewesen.

Ich möchte an dieser Stelle meiner Vorgängerin als Obfrau des FKC, Claudia Kollar, recht herzlich für ihre Tätigkeit danken. Sie bleibt dem Chor als Solistin, Sopranistin und stellvertretende Chorleiterin erhalten.

In einem Jahr, in dem das gesellschaftliche, wirtschaftliche und vor allem kulturelle Leben stillstand, waren die Auftritte des FKC sehr rar. Einen möchte ich aber erwähnen, nämlich die feierliche musikalische Gestaltung der Hochzeit von Sandra Wolf, geb. Seidl, eines Mitgliedes des FKC.

Bei herrlichem Wetter hat dieses wunderschöne Fest am Fuße der Riegersburg statt gefunden und ist auch gleichzeitig das letzte Projekt mit unserer langjährigen Chorleiterin Weiching Chen gewesen, der ich auf diesem

Wege herzlich danke und alles Gute für ihre weitere Zukunft wünsche.

Was bedeutet Chorsingen für mich?

Ich bin fest überzeugt, dass das aktive Singen im Chor zahlreiche positive Effekte hat. Das Chorsingen erhöht das körperliche, psychische und soziale Wohlbefinden eines Menschen. Es ist damit gesund, stärkt unsere Abwehrkräfte, steigert die Konzentration und das Selbstvertrauen und bringt den Kreislauf in Schwung. Es verbindet die Menschen, vertreibt Einsamkeit und macht glücklich.

In der Zeit der Pandemie ohne Gesang beschränkten sich meine Aufgaben auf die Organisation kleinerer Projekte und vor allem auf die Suche nach einer neuen Chorleiterin – und ich wurde fündig!

Veronika Karner ist eine in Graz lebende Kärntnerin, die an der Kunstuniversität ein Kirchenmusikstudium mit den zentralkünstlerischen Fächern Orgel, Improvisation sowie Chor- und Orchesterdirigieren absolviert. Wir freuen uns schon sehr auf das gemeinsame Singen in den verschiedenen Genres, denn sie ist neben der Kirchmusik auch anderen Musikrichtungen gegenüber



Obmann des FKC,
Walter Färber



Chorleiterin des FKC,
Veronika Karner

aufgeschlossen. Damit wird der FeldKirchenchor auch in Zukunft ein abwechslungsreiches Programm aus der geistlichen und weltlichen Choraliteratur singen.

Unsere ersten gemeinsamen Projekte sind bereits geplant:

- die Gestaltung des Gottesdienstes am Tag unseres Pfarrpatrons
- die musikalische Umrahmung des Schöpfungsgottesdienstes am 11. August 2021
- Ein offenes Singen: montags, 12. 7., 19.7. und 26.7., jeweils von 19.30 – 21.00 Uhr

Eingeladen sind: Jugendliche und Erwachsene jeden Alters

Voraussetzung: Freude am gemeinsamen Singen, es sind keine Vorkenntnisse nötig!

Jede/r ist willkommen! Anmeldung ist nicht notwendig! Es gilt die 3-G-Regel!

Inhalt/Programm: Ein- und mehrstimmige Lieder in verschiedenen Musikstilen, aus verschiedenen Kulturkreisen mit und ohne Begleitung; Warm-up-Übungen; Stimm-, Atem- und Körperübungen; Lustige Sprech- und Rhythmusübungen.

Treffpunkt: Platz vor dem Gemeindeamt Feldkirchen/Graz

Liebe Leserin, lieber Leser, als Obmann des FeldKirchenChores freue ich mich über Ihre Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen, wünsche Ihnen einen erholenden, schönen Sommer und wünsche allen, die in unserer Gemeinde wohnen, alles Liebe und Gute. Bleiben Sie gesund!

Walter Färber, Obmann des FeldKirchenChores
feldkirchenchor@gmx.at
www.feldkirchenchor.at



COVID-19 Messgestaltung



Hochzeit in Riegersburg

Steiermärkische Berg und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kalsdorf



Augen auf – in den von uns betreuten Gemeinden gibt es eine vielfältige Fauna zu bewundern.

Ich möchte heute nur einige, besonders seltene, Exemplare hervorheben. Sollte Interesse bestehen sind unsere Freunde Franz Hillebrand und Josef Haberl sehr gerne zu Auskünften bereit.

In Feldkirchen gibt es eine Nachtigall, Braun- und Schwarzkelchen, Steinschmätzer und Amseln. Waldohreulen, Mauersegler, Ufer-, Rauch- und Mehlschwalben, Grün- und Buntspechte. Außerdem Wiesenweihen, Mäusebussarde, Fischadler, Turmfalken,

Fasane, Stockenten und Höckerschwäne, Rohr- und Wiesenweihen, Mönchsgrasmücken, Neuntöter und natürlich auch Elstern.

In Gössendorf sind beim Stausee, in Mellach und beim Murstausee in Kalsdorf: Stock- und Reiherenten, verschiedene Schwalbenarten, Mäusebussard, Zwerg- und Haubentaucher, aber auch ein Turmfalke ist gesichtet worden.



In Wundschuh beim Schotterteich gibt es Zwerg- und Haubentaucher, Kibitze und Flussläufer, beim Schwarzteich - Haubentaucher und Seidenreiher, außerdem hat man auch eine Trauerseeschwalbe gesehen.

Die Störche in Dietersdorf haben bereits Junge.

Auch in allen unseren Gemeinden sind ähnliche Vorkommnisse gesichtet

worden. Bitte melden Sie uns, wenn Sie seltene Exemplare sehen, unser Schutz gilt allen! (Franz Hillebrand, Tel. 0664/73579782).

Gerhard Huber



Verein **SeiMensch.net**

Eines unserer HerzRäder fährt bis nach Luxemburg!

Zusammen mit der wohlthätigen Initiative repairs-for-future.eu machen wir unser regionales Vollkabinen-Lastenfahrrad international bekannt.

Um auch weite Strecken von über 100 km in einem Stück zu fahren, nützt die Photovoltaik am Dach jeden Sonnenstrahl und in den Pausen können wir zusätzlich an jeder Steckdose laden.

Speziell dieses HerzRad ist auch als mobile Werkstatt entworfen worden. Kaputte Geräte vom Toaster bis zum Föhn kannst Du mobil reparieren lassen und somit die Umwelt schonen.

Die Sicherheit auf der Straße wird durch auffällige LED-Streifen mit Blinker gewährleistet, und die sportliche Schubstangenlenkung kombiniert mit Allrad sorgt selbst bei rutschiger Fahrbahn für ein intuitiv sicheres Lenken. Durch den tiefen Schwerpunkt ist auch kein Kippen möglich, vorher driften wir um die Kurve.

Bewirb dich gleich unter welcome@seimensch.net, um bei uns die Diplomarbeit oder ein Praktikum zu absolvieren (3D-Planung, Elektronik, Maschinenbau, Design, Social Media).

Dr. Andreas Unterwenger



Mit Liegefläche, Allrad und Sonnenkraft – das kleinste Wohnmobil der Welt aus dem grünen Herzen Österreichs

**Möchtest du mit deinem eigenen HerzRad fahren?
Dann besuche uns und gestalte es individuell
mit uns im Verein. www.seimensch.net**

Frauen Treffen - Gemeinsam Lernen

Lernen ist Teil von unserem Alltag, wir tun es aus vielen Gründen. Wir wollen dranbleiben und auch Neues ausprobieren. Auch wenn lernen oft einfach so passiert, ist es wichtig Raum fürs Lernen zu haben. Raum zu haben, den Fragen und Themen nachzugehen, die mich gerade beschäftigen. Bei uns finden Sie regelmäßige Angebote und Räume zum Lernen. Zum Beispiel brauchen Ihre Computerkenntnisse eine Auffrischung? Oder Sie benötigen Unterstützung im Umgang mit Ihrem Smartphone oder Ihrem Tablet? Oder würden gerne mit anderen Frauen das Deutschsprechen üben oder sich über interessante Themen austauschen? Sie müssen eine Bewerbung verfassen, aber wissen nicht genau wie?

Nowa bietet das Wissen, die Infrastruktur, die ExpertInnen und die Unterlagen, um diese Fragestellungen erfolgreich zu meistern - online oder vor Ort.

Frauen in allen Lebensphasen, Frauen, die nach der

Schule weiterlernen wollen; Frauen, die ihr Wissen an den Technologiewandel anpassen wollen, Frauen, die sich nach Neuem umschauen und Frauen, die im Berufsleben umsteigen oder wieder einsteigen wollen, finden bei nowa eine Auswahl an kostenlosen oder kostengünstigen Workshops, Kursen, Lerntreffs, Einzel- oder Gruppencoachings.

Das vielfältige Angebot von nowa bietet Frauen die Möglichkeit, Wissen und Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen zu erweitern und miteinander zu lernen.

Wenn Sie neugierig geworden sind oder weitere Informationen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf unter 0316/48 26 00 oder Sie schreiben uns ein E-Mail an office@nowa.at. Wir laden Sie auch herzlich ein, uns auf unserer Homepage www.nowa.at zu besuchen.



"nowa" – Wer wir sind, wofür wir stehen

Nowa ist ein regionaler Verein, der sich auf Ausbildung, Beratung und Projektmanagement spezialisiert hat. Unser Ziel ist, zu einer geschlechterdemokratischen Gesellschaft beizutragen, in der Lernen und Entwicklung ohne strukturelle Benachteiligungen und einengende Zuschreibungen möglich sind. Wir wollen eine gerechte Beteiligung von Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft. Mit der Entwicklung, Umsetzung und Begleitung von innovativen Projekten erweitern wir die Handlungsspielräume von Frauen, bauen bestehende Benachteiligungen ab, arbeiten einengenden Genderrollen entgegen und bewirken strukturelle Veränderungen in Richtung Gleichstellung.

Heidi Gaube, MA, MDA



Das Land
Steiermark

TASCHNER

Bodenverlegung • Beratung • Verkauf

Taschner GmbH & Co KG
GF Felix Zach

Triesterstraße 276
8073 Feldkirchen bei Graz
Tel./Fax: +43 (0)3135 569 69
Mobil: +43 (0)664 12 04 101
E-Mail: taschnerbodenverlegung@aon.at
www.taschnerbodenverlegung.at

SERVICE BERUHIGT
ÖLBRENNERWARTUNG

0316 294920

Euro 144
INKLUSIVE DÜSENWECHSEL

BERND JAKLITSCH IHR RAUCHFANGKEHRERMEISTER

LEBENSWERTE ALTERNativen



Bereits im Jahr 2020 ist das erfolgreiche Projekt **LEBENSWERTE ALTERNativen** gestartet, welches aus Mitteln des Regionen Ressorts finanziell unterstützt wird und sich den Bedürfnissen der Bevölkerung 50+ im Gemeindeverband GU6 widmet. Im Zuge des Projektes werden in allen GU6-Gemeinden Vorträge und Workshops für SeniorInnen durchgeführt und wir freuen uns, Sie darüber zu informieren, dass folgende Veranstaltung im Herbst unter Berücksichtigung der vorherrschenden Corona-Hygienemaßnahmen geplant ist:

Die Pflegedrehscheibe Graz-Umgebung stellt sich vor: Information über Betreuung und Pflege für ältere, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, kontaktieren Sie uns unter 0316/25 55

05 – wir informieren Sie umgehend, sobald der Termin fixiert ist!

Des Weiteren finden ab sofort Online-Veranstaltungen speziell für SeniorInnen statt:

13. Juli um 17:30 Uhr
SALZ Steirische Alzheimerhilfe: Selbsthilfegruppe für Angehörige von AlzheimerpatientInnen

5. Juli um 10:00 Uhr
Alphawalk/-lauf: Wir freuen uns über einen Impulsvortrag von Sabine Graf-Hahn und die Möglichkeit mitzumachen. Der auf sportwissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnissen basierende Alphalauf ist eine einzigartige Methode, in der Ausdauertraining mit Entspannungsmethoden kombiniert werden.

21. Juli um 10.00 Uhr
Rufhilfe Österr. Rotes Kreuz: Mit der Rufhilfe tragen Sie den persön-



fotocredit: pixabay

lichen Notruf immer am Handgelenk. Egal was passiert, Sie sind mit der Notrufzentrale verbunden und können Hilfe rufen.

28. September 10.00 Uhr
Fit im Netz: Impulsvortrag mit Gruppeninspektor Edgar Raffler (CyberCrimeExperte des Bezirkskommandos) - erklärt über die verlockenden Angebote im Internet auf und steht für Fragen zur Verfügung.

Für interessierte SeniorInnen, die noch nicht mit Sozialen Medien wie Facebook vertraut sind, haben

wir ein besonderes Angebot! Wir helfen Ihnen dabei, Facebook kennenzulernen und die ersten Schritte auf dieser Plattform zu machen. Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (Laptop, Tablet oder Smartphone) sowie eine E-Mail-Adresse. Sie werden sehen, wie schnell es geht, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und auszutauschen. Die Einschulung kostet € 10,- inkl. MwSt. pro Person und findet nach Vereinbarung in Form von Einzelterminen im Gemeindamt statt. Die Termine werden individuell vereinbart und die Anmeldung erfolgt unter 0316/25 55 05 oder projekte@sofa-home.at.

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.sofa-home.at und auf der für die GU6 eigens erstellten Facebookseite für SeniorInnen „LEBENSWERTE ALTERNativen“!

Ulrike Leitner

KBW Feldkirchen

Wir lassen uns nicht unterkriegen!

Nach der Gründung unserer 2. Lima Gruppe in Feldkirchen konnten wir uns gerade noch bis Ende Oktober über unsere wöchentlichen Treffen freuen, bevor wir aus uns bekannten Gründen wieder alle Lima-Treffen einstellen mussten.

Wir zwei Lima Referentinnen besuchen seither jede Teilnehmerin einmal in der Woche persönlich und stellen

Gedächtnisübungen zu. Wie wichtig diese persönlichen Kontakte – wenn auch nur in Form von „Zaungesprächen“ - in dieser schwierigen Zeit für uns alle sind, wird uns jede Woche bewusst.

Das „Licht am Ende des Tunnels“ läßt uns frohen Mutes in die Zukunftsplanung gehen. Wir werden uns vor Beginn der Sommerferien noch zu einer Outdoor-Veranstaltung treffen.

Am Samstag, den 14. August treffen wir uns im Pfarrheim zum Kräutersträußchen binden, die am 15. August nach der Kräuterweihe, mit der Bitte um eine Spende zu Gunsten der Vinzenzgemeinschaft, verteilt werden.

Am Dienstag, den 14. September 2021 starten wir in das neue LIMA Jahr mit großer Hoffnung und Zuversicht dass es keiner Unterbrechungen mehr bedarf.



Bei Interesse können Sie Sich gerne melden

Maria Juliane Schober
Tel: 0650 2927790 oder
Michaela Urdl
Tel: 0664 9304656

Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen

Sehen, urteilen, handeln. – für ein gutes Leben für alle!

Wir können mit unzähligen negativen Covid-Tests langsam doch positiv eingestellt den kommenden Monaten entgegen sehen. Das tägliche Leben ist aber mit niedrigerem Einkommen noch immer schwer in den Griff zu bekommen. Auch deshalb retten wir weiterhin Lebensmittel und stellen diese im Fair-Teiler zur Verfügung. Laut aktuellen Statistiken werden aber gerade in den privaten Haushalten die meisten Lebensmittel weggeworfen. Daher bitten wir um aufmerksames Umgehen mit dem Inhalt des eigenen Kühlschranks und der eigenen Vorratskammern. Geben Sie bitte, was Sie zu viel oder einfach übrig haben in unsere Schränke. Aber immer verpackt, beschriftet mit Datum und Inhalt (falls

dieser nicht ersichtlich ist). Danke im Vorhinein im Namen derer, die sich darüber freuen werden.

Am 31. Mai ist nach langer Zeit wieder eine Vinzenzkonferenz als persönliches



Treffen möglich. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn in Ihrer Umgebung oder bei Ihnen selbst Hilfe notwendig ist. Es ist eine Herausforderung im Alltag das Dreier-Prinzip, sehen, urteilen, handeln von Bischof J. Cardijn, zu praktizieren. Also gehen wir es gemeinsam an, jede/r nach eigenen Möglichkeiten. Im Jubiläumsjahr „130 Jahre Soziallehre“ ist es nicht nur würdig, sondern eine notwendig gewordene Hal-

tung. Papst Franziskus erinnert uns immer wieder daran, wie wichtig es ist, Wege zu suchen für die Bewältigung der gegenwärtigen Krisen und Herausforderungen. Für ein gutes Leben für alle.

**Das Team
der Vinzenzgemeinschaft**

Mit Liebe beim Nächsten



„Genau das ist die dreifache Aufgabe einer christlichen Soziallehre: Sie soll Grundsätze für eine gerechte Wirtschafts- und Sozialordnung vorlegen; sie soll ihre kritische Stimme erheben, wo in der Gesellschaft die Menschenwürde verletzt wird; und sie soll selber positiv mitwirken, dass ihre Grundsätze in der Praxis verwirklicht werden.“

Pater Johannes Schasching SJ, 1998



Unsere Mitglieder hatten große Freude am persönlichen Treffen bei der Vinzenzkonferenz.



Michaela Urdl gratulierte Obfr. Erika Sammer-Ernst zum Abschluss des KSÖ Lehrgangs "Soziale Verantwortung". Diese dreisemestrige Weiterbildung berechtigt sie zur Planung und Begleitung sozialer Projekte. Ermöglicht hat dies der Zentralrat der Vinzenzgemeinschaften in der Stmk. durch sein großzügiges Stipendium.

*Unsere Freizeit für
Ihre Sicherheit!*

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz



www.ff-wagnitz.at | kdo.053@bfgvu.steiermark.at

Teilnahme an der Aktion „steirischer Frühjahrsputz“

Alle Jahre wieder bücken wir uns nieder, um unsere wunderschöne Steiermark ein Stück weit sauberer und schöner zu machen. Der steirische Frühjahrsputz, initiiert im Jahr 2008 vom Abfallwirtschaftsverband Steiermark, konnte auch heuer wieder stattfinden.

Im Zeitraum von 14. bis 19. Mai haben sich steiermarkweit Vereine, Bürger und andere Teilnehmer die Zeit genommen, unsere Umwelt von Müll und Reststoffen zu befreien, welche Andere in unserer Umwelt achtlos weggeworfen oder böswillig entsorgt haben.

Die Mitglieder der FF Wagnitz haben sich also mit den eigens dafür vorgesehenen Müllsäcken auf den Weg gemacht, in den Feldkirchner Auen und entlang des Radwegs und des Mühlganges nach Müll zu suchen. Das traditionelle Grillen musste aufgrund der Corona-Maßnahmenbestimmungen leider verschoben werden.

Übungsbetrieb wieder aufgenommen

Ab Mitte April wurde durch den Landesfeuerwehrverband wieder ein Übungsbetrieb ermöglicht. Um Ansteckungen zu vermeiden, wurde die Teilnehmerzahl auf Gruppengröße gesenkt, sodass maximal 10 Kameradinnen und Kameraden an den Übungen teilnehmen konnten. Die Nachfrage nach den Übungen ist gar so groß gewesen, dass wir die gleichen Übungen an zwei unterschiedlichen Wochentagen mit unterschiedlichen Teilnehmern absolvierten.

Aufgrund der kleinen Gruppengröße ist auch entschieden worden, wieder wochenweise Übungsbetrieb zu ermöglichen.

Bis Ende Mai haben so bereits fünf Übungen stattfinden können und der Übungsbetrieb startet gemächlich wieder.



PAN

PETER PANITSCH
STEIRISCHE WEINKELLEREI

PETER PANITSCH GMBH Seebachergasse 11
A-8073 Feldkirchen T 0316 / 29 13 66 F DW-75
office@peterpanitsch.at www.peterpanitsch.at

AB HOF VERKAUF GEÖFFNET
MO-FR 07.00-12.00 UHR / 13.00 - 17.00 SA 08.00 - 12.00 UHR

*Unsere Freizeit für
Ihre Sicherheit!*

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz



www.ff-wagnitz.at | kdo.053@bfvgu.steiermark.at

Ehre, wem Ehre gebührt: OLM Martina Vejwancicky erhält Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark

Am Mittwoch, den 14.4. 2021 konnten wir die Gelegenheit nutzen, unsere Funkbeauftragte LM Martina Vejwancicky zu ehren.

Im Rahmen der Vorbesprechung zur 2. Gruppenübung ist Martina das Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark verliehen worden. LM Vejwancicky ist seit Februar

2017 als Funkbeauftragte unserer Feuerwehr tätig und organisiert die Aus- und Fortbildung unserer aktiven Funker verantwortlich und ist für die Verwaltung und Gestaltung unseres Funkwesens verantwortlich. Neben Funkübungen auf der Ortsebene ist auch die Teilnahme und die Organisation an Funkübungen auf Abschnittebene.



FF Wagnitz: Teilnahme an CoVid-Impfungen

Relativ rasch musste es gehen, als die Info kam: „Impfstoff verfügbar, bitte beim HBI melden“ ist auf den Handydisplays der Kameradinnen und Kameraden zu lesen gewesen.

Eine Stunde später haben bereits vier Kameradinnen und Kameraden in unserem Mannschaftstransporter gesessen und haben sich auf den Weg zur Impfstraße in Premstätten gemacht. Im Rahmen einer Priorisierungsaktion durch das Land Steiermark sind Impfbestän-

de für Feuerwehrmitglieder bereitgestellt worden, sodass sich auch diese zeitnah impfen lassen konnten. Wir gratulieren allen Teilnehmern zur Impfscheidung und hoffen, dadurch neben einem geregelten Alltag bald wieder einen geregelten Feuerwehrbetrieb herstellen zu können. Für uns gilt allerdings weiterhin: Übungsbetrieb nur im Freien, maximal 10 Teilnehmer, negativer Antigentest und FFP2 Maske, sofern der erforderliche Abstand nicht eingehalten werden kann.

Feuerwehrjugend Wagnitz:

Teilnahme am Wissenstest

Ein Fixpunkt im Jahreskalender der Feuerwehrjugend ist der Wissenstest. Der dreistufig aufgebaute Test (Bronze-Silber-Gold) vermittelt unseren Jungflorianis das Basiswissen für unseren laufenden Betrieb. Auszüge aus dem Landesfeuerwehrgesetz, Löschmittel und Löschkunde, Fahrzeug- und Gerätekunde sind daher auch auf dem Programm gestanden.

Im Rahmen eines Stationsbetriebes wurde der Wis-

senstest durch unsere Jugendlichen erfolgreich absolviert und alle haben ihre hart erlernten Abzeichen überreicht bekommen.

Wir gratulieren Lena Edlinger, Arwin Faethe, Laura Fauster, Marina Hödl, Aurelian Pomberger, Monika Karabey und Paul Kern ganz herzlich zu ihren Wissenstestabzeichen!

FF Wagnitz

INTERNATIONAL WELDING SPEZIALIST

Zertifizierung nach EN 1090 und ISO 3834



Metalltechnik

SCHLOSSERMEISTER
SCHWEISSWERKMEISTER
KUNSTSCHLOSSER

ARMIN LACKNER

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
Tel. 0676/54 17 586, FAX 0316/89 00 34 15

www.armin-lackner.com



MEWA

TEXTIL-MANAGEMENT

MEWA Textil-Service GmbH

Betrieb Graz

Kalsdorfer Straße 41, 8073 Feldkirchen bei Graz

Telefon: 0316 28 28 66-0

Fax: 0316 28 28 66-100

E-Mail graz@mewa.at | www.mewa.at

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen

www.feuerwehr-feldkirchen.at

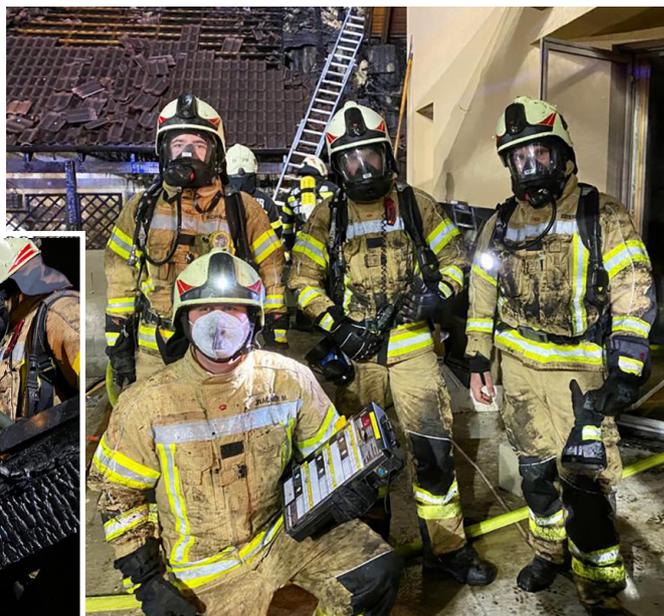


Einsätze

In den vergangenen Monaten sind die Kräfte der Feuerwehr Feldkirchen von herausfordernden Brandeinsätzen sowie zahlreichen technischen Einsätzen gefordert gewesen.

Ende März ist im Einsatzgebiet von Seiersberg-Pirka eine Gartenhütte in Brand geraten, wobei die Flammen des brennenden Gartenhauses, begünstigt durch starken Wind, rasch auf zwei angrenzende Häuser übergegriffen sind. Die Feuerwehren Feldkirchen bei Graz, Unterpremstätten, Sei-

ersberg und Pirka-Windorf sind mit rund 100 Kräften im Einsatz gestanden und haben nach mehreren Stunden „Brand aus“ verkünden können.



Ende März ist am Knoten Graz Ost ein Motorradfahrer zu Sturz gekommen. Die FF Feldkirchen hat den Brandschutz aufgebaut, bei den Erste Hilfe Maßnahmen unterstützt und hat für die nötige Absicherung der Unfallstelle gesorgt.

Anfang Juni ist die FF Feldkirchen zu einem Pkw-Brand

auf der A2 gerufen worden. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte ist das Fahrzeug bereits in Vollbrand gestanden. Die eingesetzten Kräfte haben die Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz mittels Hohlstrahlrohr vorgenommen und haben so den Brand schnell unter Kontrolle bringen können.



Industriebrandcontainer

Pünktlich zum Ehrentag des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehrleute, ist der neue Industriebrand-Wechselaufbau der FF Feldkirchen bei Graz geliefert worden. Der Container erweitert das Einsatzspektrum unseres Wechsellaufbaus des Feuerwehrfahrzeugs. Der neue Container kann beispielsweise für

die Löschwasserversorgung bei Waldbrandeinsätzen eingesetzt werden, wobei sogar Hubschrauber ihre Löschbehälter in diesem Container auftanken können.

Weiters kann dieser für die Kühlung und Brandbekämpfung von Akkusystemen verwendet werden.



Besichtigung Baustelle Koralmbahn

Am 17. Mai 2021 hat eine Abordnung der FF Feldkirchen gemeinsam mit Kameraden der FF Kalsdorf und der BTF Flughafen Graz die Baustelle der Koralmbahn besucht. Bedienstete der ÖBB und der Fa. Tecton haben die Feuerwehrmitglieder durch die Tunnelbaustelle geführt und haben den Kameraden den neuen zukünftigen Aufgabenbereich näher gebracht. Für den „Tunnel Flughafenast“ werden in Zukunft die Portalfeuerwehren Feldkirchen und Kalsdorf im

Alarmfall eingesetzt. Dieser Besuch dient als Vorbereitung auf das neue spätere Einsatzgebiet und hat auch Einblicke auf den aktuellen Baustellenbetrieb, wo die Einsatzkräfte auch jetzt schon wichtige Informationen für eine Alarmierung im Zuge der Baustelle sammeln konnten, gegeben. Zum Zeitpunkt der Besichtigung sind bereits rund 670 Meter Tunnel fertiggestellt gewesen.

FF Feldkirchen



Für weitere Informationen besuchen Sie gerne unsere Homepage: www.feuerwehr-feldkirchen.at
Für die Feuerwehr Feldkirchen, LM d. V. Benjamin Binder

www.kollitsch.eu

KOLLITSCH

COPACABANA *Das Wohn-Resort mit Urlaubsflair*



- ◆ Eigentumswohnungen ab ca. 33 m²
- ◆ Ca. 168 Meter Badestrand am Badeteich
- ◆ Voll ausgestattetes Badehaus mit Saunabereich
- ◆ Großzügige Eigengärten
- ◆ E-Mobility Vorbereitung in der Tiefgarage



0316 932 600 624

immobilien.graz@kollitsch.eu

HWB Kalsdorf: 27-31 kWh/m²-a; fGEE 0,65-0,66

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen **Feuerwehrjugend**



Wissenstest

Am Sonntag, den 2. Mai 2021 ist der Wissenstest und das Wissenstestspiel in Friesach bei der Firma SSI Schäfer abgehalten worden. Um eines der begehrten Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erhalten, mussten unsere jungen Florianis ihr Wissen in Gerätekunde, dem Nachrichtendienst oder

dem Formalexerzieren unter Beweis stellen. Um bestens auf den Wissenstest vorbereitet zu sein, trafen sich die Jugendlichen einmal die Woche zum Lernen im Rüsthaus. Wegen der geltenden Corona Maßnahmen ist die Feuerwehrjugend von den Betreuern in zwei Gruppen geteilt worden, um den Hygiene und Abstandsbestimmungen zu entsprechen. Am Freitag vor der Prüfung

haben alle Jugendlichen noch einen Corona Test bei der Teststation in Feldkirchen gemacht. Alle unserer Jugendlichen haben mit Höchstpunktezahl den Wissenstest bestanden. Am Ende ist noch eine Schlusskundgebung abgehalten worden, bei der die Jugendlichen mit einem Abzeichen für ihre harte Arbeit beim Lernen belohnt wurden.



Training

Nach knapp zwei Jahren Pause haben unsere Jugendlichen endlich wieder mit dem Training für den Feuerwehrjugendleistungsbeerb beginnen können. Aus diesem Grund ist auch die Bewerbsbahn wieder aufgebaut und danach auch gleich beübt worden. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und einer kurzen Eingewöhnungsphase haben unsere Jungflorianis recht schnell wieder zu ihrer alten Form

zurückgefunden. Die Feuerwehrjugend Feldkirchen kann ihr Können dann auch im Sommer beim ersten Leistungsbewerb seit 2019 unter Beweis stellen. Nicht nur das Leistungsabzeichen kann bei diesem Bewerb erworben werden, sondern es geht auch um die schnellste Zeit, um sich gegen die Jugendlichen aus anderen Feuerwehren durchzusetzen und den Tagessieg zu erhalten.

FF Feldkirchen



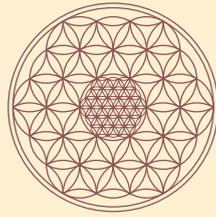
**DU hattest bereits deinen 10. Geburtstag?
DU willst ACTION?
DU willst deine Freizeit sinnvoll gestalten?
DU hast Lust auf eine sehr interessante
und umfangreiche Ausbildung?
DU willst Spiel, Spaß und Freude?**

DANN BIST DU DER PERFEKTE JUGENDFEUERWEHRMANN!

Falls DU Interesse hast, ein Mitglied der Feuerwehrjugend Feldkirchen zu werden, dann schau Mittwoch um 18:00 Uhr im Rüsthaus zur Jugendübung vorbei. Wir würden uns freuen!

oder melde dich bei unseren Jugendbetreuern,

LM d.F. KAUFMANN Sebastian 0664/2319242
OFM WILFLING Philipp 0660/447134



Feldkirchnerhof
Restaurant

Diese Gaumenfreude gönn ich mir...

Buffet, Catering, Seminare, Hochzeiten, Tages-Menü, Gästezimmer, Tanzabende,
Familienfeiern, Betriebsfeiern, Veranstaltungssäle, Spezialwochen.

Triester Straße 32, 8073 Feldkirchen

Tel.: +43 (316) 46 27 63 - office@feldkirchnerhof.at
www.feldkirchnerhof.at

*Wir wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern,
Gästen und Kunden ein schönen Sommer*



Studio 7
Wellnesscenter

Diese Wellnesspause gönn ich mir...

Kosmetik, Permanent Make-up, Microblading, Fußpflege, Nageldesign,
Wimpernverlängerung, Bräunungsdusche, Aromawickeltherapie uvm.

Triester Straße 60, 8073 Feldkirchen

Tel.: +43 (316) 29 71 33 - office@studio-7.at
www.studio-7.at

TTC-Feldkirchen

Training im Freien: Besondere Zeiten brauchen besondere Lösungen

Nach fast endlosen sechs Monaten Pause durfte der Trainingsbetrieb beim TTC Feldkirchen wieder aufgenommen werden. Der Nachwuchs hat schon einhalb Monate früher begonnen, allerdings im Freien vor der Halle.

Am 31. Oktober 2020 haben fünf Nachwuchsspieler des TTC Feldkirchen noch einen Meisterschaftseinsatz im Raiffeisen-Sportpark in Graz gehabt, für vier war es das erste Turnier ihrer Karriere. Unser Team hat drei Podestplätze erringen können, und als die letzten Bälle geschlagen werden, hat die Bundesregierung verkündet, dass ab dem Dienstag der folgenden Woche wieder ein Lockdown folgen wird. Tischtennistraining adé. Fünf lange Monate durften die Kinder ihrem Hobby nicht nachgehen, ehe Mitte März zumindest Jugendtraining im Freien wieder erlaubt wurde.

Die Vereinsführung des TTC Feldkirchen hat schnell gehandelt: Die Eltern sind befragt worden, ob die Kinder auch dazu bereit sind, auf dem Vorplatz neben dem Fußballfeld Tischtennis zu spielen, wohlwissend, dass der leichte Ball bei Wind sein Eigenleben entwickelt. Das Corona-Präventionskonzept ist rasch erstellt worden, die Gemeinde hat ebenfalls die Genehmigung erteilt. Beim ersten Training ist nicht nur die Freude über das Wiedersehen groß gewesen, es hat auch netten Besuch von einem Fernsehteam des ORF Steiermark gegeben, das noch am selben Abend



Fast zwei Monate lang hat der Feldkirchner Tischtennis-Nachwuchs, hier Oliver Schatz und Theo Zmugg, im Freien vor der Halle trainiert.



einen Beitrag unter dem Motto „Endlich wieder Sport“ gesendet hat.

Doch die Jungs des TTC Feldkirchen sind auch in den Wochen danach tapfer geblieben. Trotz oft widriger Bedingungen mit Wind und niedrigen Temperaturen sind sie regelmäßig zum Training gekommen. Mit Theo Zmugg, Manuel Winter und Boris Krnac hat die Nachwuchsgruppe sogar schon im Freien Zuwachs bekommen. Jetzt in der Halle (seit 21. Mai) macht es unter perfekten Bedingungen gleich noch mehr Spaß. Der steirische Tischtennisverband versucht alles, um noch bis zu den Ferien zumindest einen weiteren Nachwuchsdurchgang durchführen zu können, da könnten die drei Neuen dann ihr Meisterschaftsdebüt geben.

Auch das restliche Training ist seit Mitte Mai unter der berühmten 3G-Regel wieder möglich. Die Senioren des Vereins sind am Nachmittag bereits wieder sehr fleißig. Viele Meisterschaftsspieler lassen es noch etwas ruhiger angehen und viele sind derweil auf den diversen Tennisplätzen anzutreffen. Ein Teil hat aber ebenfalls bereits wieder das Spielen aufgenommen.

Während alle anderen Spieler pausieren mussten, durfte unsere Bundesliga-Mannschaft wegen der Spitzensportler-Regelung durchspielen. Zum Teil unter extrem herausfordernden Bedingungen, denn unser Legionär Gregor Zafostnik durfte etwa im November wochenlang in Slowenien keine Sporthalle betreten. Ohne Training zu Bundesligaspielen antreten

zu müssen, ist auch nicht unbedingt angenehm. Doch Legionäre anderer Bundesligamannschaften durften zu dieser Zeit nicht einmal nach Österreich einreisen. Einige Vereine waren auch von Coronafällen betroffen. Eine alles in allem eigenartige Meisterschaft konnte also irgendwie – natürlich auch ohne Zuschauer – zu Ende gespielt werden und das erfreulichste ist, dass unser Team im ersten Jahr in der 1. Bundesliga die Klasse ziemlich souverän halten konnte. Ab Herbst hofft das Team, unter halbwegs normalen Voraussetzungen wieder vor Publikum sein Können zeigen zu dürfen.

**Das Team des
TTC-Feldkirchen**

ESV Feldkirchen



Wiedereröffnung

Nach über sieben Monaten konnten wir endlich wieder unsere Anlage öffnen. Vorher musste aber noch alles durchgeputzt und desinfiziert werden. Auch heuer haben hier einige Freiwillige tüchtig angepackt, sodass sich alle überall ohne Bedenken frei bewegen können.



Herzlichen Dank an das Team!



Den ersten Öffnungstag haben viele schon mit großer Freude entgegengesehen und wir danken für die große Disziplin in der Einhaltung aller durch Corona bedingten Regeln.



Wir gratulieren

Zu ihrem 80igsten Geburtstag gratulieren wir recht herzlich unserer Frau Bauer, der Schwiegermutter unseres Obmanns! Der Vorstand hat sie zu Hause besucht und einen Blumengruß vorbeigebracht! Möge Frieda noch oft mit ihrer fröhlichen, munteren Art an unseren Veranstaltungen teilnehmen!



Auch unser Ehrenobmann und langjähriges Mitglied, Paul Steiner sen., hat einen runden Geburtstag gefeiert – und zwar seinen 70igsten! Lieber Paul, auch auf diesem Weg alles erdenklich Gute und weiterhin viel Spaß am Stocksport! Danke, dass Du uns schon so lange die Treue hältst und immer mit Rat und Tat beistehst, wenn wir dich brauchen.

steindl bau

Baumeister- und Holzbauarbeiten

Josef-Kölbl-Weg 5
8073 Feldkirchen bei Graz

Tel 0316 24 36 30 - 0
Fax 0316 24 36 30 - 10
office@steindlbau.at

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner

Wenn auch Sie nach diesem langen Lockdown Lust auf den Stocksport bekommen haben, besuchen Sie uns einfach. Wir sind jeweils am Mittwoch, ab 15 Uhr oder am Sonntag ab 9 Uhr da und freuen uns über Ihren Besuch!



Stock heil!
Der Obmann Harald Wilfling

SV Feldkirchen

Gebietsliga Mitte: Neuer Anlauf und Start im August 2021

Aufgrund von COVID-19 sind bekanntlich bereits zwei Saisonen abgesagt und annulliert worden. Zum Zeitpunkt der letzten Einstellung des Spielbetriebes ist unsere 1. Kampfmannschaft nach 10 Runden punktgleich mit Übelbach an der Tabellenspitze gelegen. Ein neuerlicher Start der Meisterschaft in der Gebietsliga Mitte ist nun für Anfang August 2021 geplant. Ohne große personelle Veränderungen wird unsere „Erste“ unter Trainer Mag. Mario Strohmayer und Co-Trainer Nikola Nikcevic alles daran setzen, gleich von Beginn an im vorderen Bereich mitzuspielen, um das erklärte Ziel – nämlich der Wiederaufstieg in die Unterliga Mitte – zu erreichen. Die Auslosung findet Ende Juni statt, der Spielplan wird zeitnah auf unserer Homepage www.svfeldkirchen.at ersichtlich sein.

In unserem Nachwuchsbereich wird es strukturelle Veränderungen geben: Bianca Schroll und Anto Davidovic werden ab 1.7.2021 die Nachwuchsleitung rund um Nachwuchsleiter Marcel Koller verstärken. Während Bianca Schroll im organisatorischen Bereich tätig ist, wird Anto Davidovic den sportlichen bzw. strategischen Bereich unterstützen.

In der Zeit von Mitte März bis Mitte Mai trainierten alle Nachwuchsmannschaften - vom Kids Club bis zur U17 - unter Einhaltung der vorgeschriebenen COVID-19-Präventionsmaßnahmen zwei- bis dreimal pro Woche. Durch die COVID-19-Lockerungsverordnung ist nun seit Mitte Mai wieder ein normaler Trainingsbetrieb möglich. Erste Freundschaftsspiele sind bereits in allen Altersklassen - unter anderem auch auf unserer

heimischen Sportanlage - erfolgreich absolviert worden.

Nach der Absage der Frühjahrsmeisterschaften in allen Altersbereichen durch den Vorstand des Steirischen Fußballverbandes, befinden sich nun alle Trainer mit ihren Jugendmannschaften in der Vorbereitung auf die Herbstmeisterschaft, welche voraussichtlich Anfang September starten wird.

In einer optimalen Saisonvorbereitung darf natürlich ein Trainingslager bzw. Teambuilding nicht fehlen: Während unsere U15-Mannschaft Mitte August für 4 Tage nach Schladming reisen wird, geht es für unser U11-Team Anfang September für 5 Tage nach Kärnten.

Für die neue Saison ist es Nachwuchsleiter Marcel Koller wieder gelungen, für alle 7 Nachwuchsmann-



Mag. Günther Hermann, Obmann

schaften ein qualifiziertes und kompetentes Trainerteam zusammenzustellen. Alle Teams inkl. Trainer und Ansprechpartner finden Sie in der Übersicht.

Abschließend wünsche ich allen FeldkirchnerInnen im Namen des Sportvereines einen schönen und erholsamen Sommer!

Für die Vereinsleitung:
Mag. Günther Hermann



V. l. n. r. stehend: Luka Mijic, Dinel Camdzic, Lucas Karabey, Tarik Zenovic, Kenan Kanuric, Matteo Svab, Almedin Mujkanovic, Valentin Schwarz, Matthias Hutter, Trainer Marcel Koller (Nachwuchsleiter)

V. l. n. r. hockend: Mathias Bucovnik, Tim Pernkopf, Luca Reinthaler, Filip Jukic, Julian Writzl, Lorenz Scharl, Michael Bulian, Daniel Böttös, Arda Deveci, Emre Yazar, Benjamin Vatrac

SV Feldkirchen



Marcel Koller
Nachwuchsleiter



Anto Davidovic
Individualtrainer



Bianca Schroll
Nachwuchsleiter Stellvertreterin

Nachwuchsleiter		Marcel Koller	0664 / 1247409
Nachwuchsleiter Stv. Sport, Kommunikation & Strategie		Bianca Schroll	0664 / 3441713
Nachwuchsleiter Stv. Organisation, Marketing & Sponsoring		Anto Davidovic	0699 / 11033748
U17	Trainer	Deni Colic	0660 / 1990926
	CO-Trainer	Marius Neuhold	0664 / 4557410
U15	Trainer	Marcel Koller	0664 / 1247409
U13	Trainer	Adnan Zigic	0676 / 4001889
	Co-Trainer	Stefan Riedl	0660 / 7557050
	Individualtrainer	Michael Raumberger	0650 / 5301017
U11	Trainer	Elvedin Varcar	0650 / 7871413
	Co-Trainer	Oliver Rohlfing	0664 / 3027232
	Individualtrainer	Herbert Gobold	0664 / 3666790
U8	Trainer	Christopher Schleinzer	0660 / 5465554
	Co-Trainer	Lorenz Aichinger	0677 / 63489212
U7	Trainer	Marius Neuhold	0681 / 84924288
Kids Club	Trainer	Max Reisner	0664 / 3230585
Torwarttrainig	Torwarttrainer	Marius Neuhold	0681 / 84924288



Ihr Meisterbetrieb

Felkel-Lierzer
Ges.m.b.H.

Gas - Wasser - Heizung - Alternative Energie
Peter-Rosegger-Str. 13 • 8073 Feldkirchen • 0316 / 29 60 01

felkel@aon.at www.felkel-lierzer.at office@felkel-lierzer.at

Ärzte und med. Einrichtungen

24h Betreuungsgesellschaft Uranschek Tel. 0664/2600858
Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland
www.achtsam-im-alter.at

Adler Katrin Tel. 0680/3343926
Ergotherapeutin mit den Spezialgebieten Neurologie & Psychiatrie, Humanenergetikerin mit den Schwerpunkten Aroma (Beratung & Workshops) sowie Reiki-Meisterin/Lehrerin (Anwendung & Ausbildung)

Termine nach Vereinbarung
Aluani Peter, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 32 10

Spezialpraxis für Schmerztherapie, Chiropraktik, Akupunktur und traditionell chinesische Medizin (Arzt für Allgemeinmedizin, Wahlarzt) Ärztezentrum Feldkirchen, Schlossgasse 2

Mo, Mi, Do 8.00–11.00 Uhr / Mo, Di, Do 15.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung, tel. Voranmeldung unbedingt erforderlich!

Aluani Ute Tel. 0316/29 32 10
Diplomierte und ärztlich geprüfte Aromapraktikerin

Ärztzentrum Feldkirchen, Schlossgasse 2, Termine nach Vereinbarung!

Becken-Wilferl, Mag.^a Tel. 0664/5813173

Dipl.-Shiatsu Praktikerin, Wasserwerkstraße 10, Termine nach Vereinbarung

Bernhard Sybilla, Dr. med. univ. Tel. 0676/55 015 71

Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schlossgasse 2

Mo, Di, Do 8.00 – 13.00 Uhr / Mi 15.00 – 19.00 Uhr

Berg Tina Tel. 0664/598 6665

Osteopathin, Kinder- und Frauenosteopathin & Physiotherapeutin, Hafnerstraße 49 a, Termine nach Vereinbarung

Brunner Ernst, Dr. med. univ. Tel. 0650/27 19 620

Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindefürsorge, Totenbeschau Niechtenmühlstraße 44 / Termine nach Vereinbarung

Derler Helmut, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 12 62

Ganzheitliche Privatordination/Billrothgasse 5

Termine nach telefonischer Vereinbarung, Homöopathie, Bachblüten, Bioresonanz mit Schwerpunkt Blockadenlösungen, Austesten und Behandlung von Allergien

Frühwirth Renate, Heilmasseurin Tel. 0664/788 74 51

Paul-Anton-Keller-Gasse 10 / Termine nach Vereinbarung

Goswami Alexandra, Dr.Mag.med.vet Tel. 0699/11601600

Tierarzt, Triester Straße 183 / Termin nach Vereinbarung

Herzeg Gernot, Dr.med.univ Tel. 0316/29 14 61

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Triester Straße 32

Mo 9.00 – 16.00 Uhr / Di 12.00 – 16.00 Uhr / Mi, Do 8.00 – 12.00 Uhr / Fr 8.00 – 11.00 Uhr

homo vitalis Schulungs-Ges.m.b.H.

Dipl.-Ernährungsberaterin Fr. Gertraud Heschgl Tel. 0664/2565181

Kastl Elke, Dr.med.univ. Tel. 0316/24 44 20 bzw. 0680/50 72 044
Prakt. Ärztin, Billrothgasse 5 / Mo, Mi, Fr 7.00 – 12.00 Uhr / Di, Do 14.00 – 17.30 Uhr / Nach Vereinbarung: Mi 14.00 – 16.00 Uhr

Leitner Walter, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 11 48
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2 bzw. 0676/38 57 470
Mo, Di, Do, Fr 7.30 – 11.30 Uhr / Mo, Mi 15.00 – 18.00 Uhr

Neubauer-Sicher Nicole Tel. 0664/4358546
Physiotherapeutin, Hafnerstraße 11a / Termine nach Vereinbarung

Polz Beatrix Tel. 0699/10 56 28 48
Masseurin & Energetikerin, Mozartgasse 17/10
Hausbesuche und Wochenendtermine möglich

Resch Birgit, Nina Jakob, Wucherer Birgit Tel. 0664/7968291
Dipl. Physiotherapeutinnen, Schlossgasse 2
Mo – Fr 7.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Schoberleitner Karin, Dipl. Päd., BEd, MAS Tel. 0681/201 460 23
Dipl. Ernährungspädagogin, Ernährungsberaterin und Kinesiologin

Lagerstraße 43 / Termine nach Vereinbarung

Dipl. Shiatsu-therapeutin Sonja Haslinger Tel. 0664/1184721

Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Wagnitzstraße / Termine nach Vereinbarung

Seidl Franz, MAS, MBA Tel. 0676/303 16 59

Psychotherapeut

Steiner Gerhard, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 37 41

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, Obere Seeparkgasse 1

Mo, Di, Mi 13.00–18.00 Uhr / Do, Fr 8.00–14.00 Uhr

Stolzer Doris, Ergotherapie Tel. 0650/500 64 70

Flughafenstraße 7 / Termine nach Vereinbarung

Zenz Roswitha, Heilmasseurin Tel. 0316/29 67 54

Mozartgasse 12 / Termine nach Vereinbarung

Johannes Apotheke, Triester Straße 32 Tel. 0316/29 22 87

Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg Tel. 0316/28 65 29

Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf) Tel. 050/144 5 17311

bzw. 0676/8754-400120

Rotes Kreuz. Bezirksstelle Graz-Umgebung 050 1445-17000

bzw. werktags 0316/14 8 44

Notruf: 144

Ärztendienst: 141

Krankentransporte und Auskünfte: ohne Vorwahl: 14844

Krankentransport WAILLAND, Pirka: Tel. 0664/43 80 590

Mütterberatung – jeden 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule

Premstätten, Schulstr. 6, Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes

Urlaub der Ärzte

Dr. Kastl: 26.07. bis 13.08.2021

Dr. Leitner: 16.08. bis 27.08.2021

Dr. Aluani: 16.08. bis 27.08.2021

DA Dr. Franz KAIN

Seiersberg-Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

Dr. Elke KASTL

Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/24-44-20 bzw. 0680/50 720 44

Dr. Christine WOHLFAHRT

Seiersberg-Pirka, Mitterstraße 141, Tel. 0316/24-25-11

Dr. Walter LEITNER

Feldkirchen, Schlossgasse 2, Tel. 0316/29-11-48 bzw. 0676/38 57 470

Dr. Christina STAUBER

Seiersberg-Pirka, Haushamerstraße 2, Tel. 0316/29-70-52

bzw. 0664/355 50 66

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311 und die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg-Pirka, Tel. 050 144 5 17000. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Verleger, Herausgeber, Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Redaktion: Triester Straße 57

8073 Feldkirchen bei Graz

Blattlinie: Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten

amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und

erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember

Druck: Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG

Gmeinerstraße 1 – 3

8073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.08.2021

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte
Hrn. Philipp Prischnegg, E-Mail: p.prischnegg@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 – 25

Inseratenwünsche nimmt **Fr. Christine Stinner**, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at, Tel.: 0316 / 29 11 35 – 15 gerne entgegen.

Feldkirchen Veranstaltungskalender

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde ab 24. März um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage



Juni 2021			Ort	Veranstalter
24.06.	18.00	Hochfest der Geburt des Täufers Johannes/Patrozinium Hl. Messe mit anschließender eucharistischer Anbetung und Beichtgelegenheit	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
26.06.	04.30	6. Austrian eXtreme Triathlon	Mur	Austria eXtreme Triathlon
30.06.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindung und verständnisvolle Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net

Juli 2021			Ort	Veranstalter
03.07.	09.00	Training für die Öffentlichkeit	Generationenpark	Marktgemeinde Feldkirchen
03.07.	10:00-12:00	Kräuterwanderung mit Nauela Vikoler (Diplomierte Heilkräuterpädagogin) Anmeldung erforderlich, wegen begrenzter Teilnehmerzahl unter martin.winter@gruene.at oder Tel.: +436604163895	Parkplatz Generationenpark	Die Grünen
03.07.	14:00-17:00	Kleidertauschaktion	Pfarrheim	Marktgemeinde Feldkirchen
04.07.	09.00	Radausflug, Abfahrt vom Marktplatz, Führung: Hannes Schletterer, Tel. 0664/73556990, Fahrzeit ca. 3 Std.		Naturfreunde Feldkirchen
05.07.	17.00-18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft
07.07.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindung und verständnisvolle Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net
10.07.	09.00	Training für die Öffentlichkeit	Generationenpark	Marktgemeinde Feldkirchen
14.07.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindung und verständnisvolle Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net
17.07.	09.00	Training für die Öffentlichkeit	Generationenpark	Marktgemeinde Feldkirchen
18.07 - 24.07		Jungscharlager auf der Patschahütte		Jungschar Feldkirchen
21.07.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindung und verständnisvolle Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net
24.07.	09.00	Training für die Öffentlichkeit	Generationenpark	Marktgemeinde Feldkirchen
28.07.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindung und verständnisvolle Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net

August 2021			Ort	Veranstalter
02.08.	17.00-18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
04.08.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindungen und verständnisvollen Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net
08.08.	08.00	Terenbachalm, Führung: Ernst Steiner, Tel. 0699/17278503, Abfahrt vom Marktplatz, Gehzeit ca. 4,5 Std.		Naturfreunde Feldkirchen

Feldkirchen Veranstaltungskalender

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde ab 24. März um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage



August 2021			Ort	Veranstalter
11.08.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindungen und verständnisvollen Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMesch.net
15.08.	09.00	Maria Himmelfahrt - Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel - Festgottesdienst mit Kräutersegnung	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
18.08.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindungen und verständnisvollen Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net
25.08.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindungen und verständnisvollen Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net
28.08	10:00-12:00	Kräuterwanderung mit Nauela Vikoler (Diplomierte Heilkräuterpädagogin) Anmeldung erforderlich, wegen begrenzter Teilnehmerzahl unter martin.winter@gruene.at oder Tel.: +436604163895	Biotop Feldkirchen, Nichtenmühlstraße	Die Grünen

September 2021			Ort	Veranstalter
01.09.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindungen und verständnisvollen Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net
05.09.	07.00	Sonnensienalm, Führung: Gerlinde Wagner, Tel. 0677/63229582, Abfahrt vom Marktplatz, Gehzeit ca. 5 Std.		Naturfreunde Feldkirchen
06.09.	17.00-18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
08.09.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindungen und verständnisvollen Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net
12.09.	09.00	Jubelpaarsonntag - Festgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
13.09.	17.00	Vinzenzkonferenz	Pfarrsaal	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
15.09.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindungen und verständnisvollen Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net
22.09.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindungen und verständnisvollen Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net
23.09.	11.00-13.00	Auszahlung Schulstartgeld	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
24.09.	18.00	Heilige Messe	Wagnitz	Pfarre Feldkirchen
24.09.	19.00	Probe für die Firmung	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
26.09.	09.00 10.30	Michaeli Sonntag - Heilige Messe und Fest des Hl. Vinzenz von Paul mit ÖKB und Vinzenzgemeinschaft Firmung mit Abt Mag. Gerhard Hafner OSB	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
27.09.	18.00-20.00	Auszahlung Schulstartgeld	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
29.09.	18.00-19.00	"Wie fühlst DU dich jetzt gerade?" Ehrliches Mitteilen für echte Verbindungen und verständnisvollen Dialog. Anmeldung 0650/8780003	interaktiv online	Verein SeiMensch.net